

europa  therme
BAD FÜSSING

Abendbadetage
Therme + Sauna
Montag
Mittwoch
Freitag
bis 22 Uhr

**Schau
mal
rüber** 

www.schau-mal-rüber.de

Auch im Internet
zu lesen unter
www.
schau-
mal-
rüber.de

**Salz
grotte**

Wir informieren Sie
auf Seiten 12 + 13

*Wohlfühl-
Therme*
Bad Griesbach

März 2011 - 3/2011
An einen Haushalt - Verlagspostamt 4020 Linz
„Postentgelt bar bezahlt“ - ANZBL 402015

**Auflage monatlich
53.000**

**Hexensauna in Bad Füssing Seite
15**

Wird Passau Welterbestadt?

Die geschichtsträchtige Passauer Altstadt mit dem Dreiflüsseensemble soll das Prädikat bringen.

Ich liebe meine Stadt. Bin als Kind im Örtl, dem östlichsten Zipfel der Altstadt zwischen Donau und Inn, aufgewachsen. Wir spielten an den damals noch schrägen, bewehrten Ufern und fanden manchmal zwischen den Granitsteinen jahrhundertalte Münzen, die wahrscheinlich

Salzschiffen oder Händlern in die Strömung gefallen waren. Den amerikanischen Besatzungssoldaten in der Altstadtschule waren die Münzen schon eine Tafel Schokolade oder ein Päckchen Kaugummi wert. Damals für uns Buben ein Riesengeschäft.

Die alten Münzen, jetzt ir-

gendwo in Amerika, könnten ein Salzhandelsmuseum bereichern. Die historischen, geschichtsträchtigen Ufer wurden von Baggern abgetragen und zum Hochwasserschutz durch senkrechte Stein- und Betonmauern ersetzt. Vieles hat sich in den letzten 65 Jahren in der Passauer Altstadt verändert,

das war schon immer so und sollte auch so bleiben.

Die Passauer Altstadt wäre ein schönes Welterbe, das sicher zusätzlich viele Besucher lockt. Aber die Altstadt sollte auch leben und kein Museum werden. Dass sie so lebenswert bleibt, wie wir sie kennen.

Werner Vierlinger



Blick vom Hammerberg über die Innstadt und den Inn auf die italienische Südseite der Altstadt und Veste Oberhaus. Foto: wevi

biovital® BewegungsParcours – einzigartig in Deutschland

Holen Sie sich einen **Gratis-Test-Gutschein** im Treffpunkt Gesundheit



Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination Wir bringen Sie in Schwung!

Die in der besonderen Atmosphäre und natürlichen Umgebung im Freizeitpark hinter dem Bad Füssinger Rathaus erstellte Anlage ist eine Mischung aus Freiluft-Fitnessstudio und Erlebnispark.

Auf über 30 Stationen sind der Vielfalt an Übungen- und Trainingsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Die Kurverwaltung bietet immer wieder kostenlose Kurseinheiten zu festgelegten Zeiten unter fachlicher Anleitung an. Bitte rechtzeitig an, da die Kurse (max. 15 Teilnehmer) in Kleingruppen durchgeführt werden.

Die Nutzung des biovital®Bewegungs-Parcours ist witterungsabhängig!

Der Grundgedanke des biovital®BewegungsParcours besteht darin, dass auch ältere und kranke Menschen im Freien bewegungstherapeutische Konzepte der Medizin unterstützend wahrnehmen können. Hier stehen Anforderungen wie Kraft und Ausdauer sowie Koordination im Mittelpunkt. Patienten und Passanten werden durch einen hohen Motivations- und Aufforderungscharakter zur Eigeninitiative gebracht. Durch solch einen biovital®BewegungsParcours kann das bestehende bewegungstherapeutische Angebot ergänzt und durch Eigenübungen intensiviert werden.

In monatelanger Arbeit wurden teilweise völlig neue Geräte entwickelt und neben bereits bewährten sogenannten „Spielplatzgeräten“ eingesetzt. Darüber hinaus sind einzigartige „Unikate“ im Einsatz. So entstand hier ein Ganzkörpertrainingsgelände mit den Trainingsschwerpunkten - Kraft, Ausdauer und Koordination - . Entstanden ist eine Mischung aus „Outdoor-Fitness-Center“ und modernen trainingswissenschaftlichen Aspekten gerecht werdendem „Abenteuerspielplatz“.

Von dem bekannten deutschen Schmerzphysiotherapeuten Reinhard Dittel wurde die ursprünglich von Siegmund Freud bestimmte Definition von Gesundheit wie folgt publiziert: „Gesundheit bedeutet ungestört arbeiten-, liebes- und spielfähig“. In diesem Sinne bieten wir unseren Gästen und Patienten ein völlig neues Gesundheitskonzept an, um ihre Muskulatur und ihre Gelenke wieder in Schwung bzw. in Bewegung zu bringen. Mit dem Bad Füssinger biovital®BewegungsParcours ist es zu einer erheblichen Erweiterung des therapeutischen Angebotes im Kurort gekommen, so dass Patienten und Gästen ein einzigartiges Spektrum von Möglichkeiten zur Verfügung steht. Eine wissenschaftliche Begleitung dieses Projektes durch das Institut zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln unter der derzeitigen Präsidentschaft von Univ.-Prof. W. F. Beyer ist gewährleistet.

Nähere Informationen / Anmeldung:
Kurverwaltung Bad Füssing
TREFFPUNKT GESUNDHEIT ServiceCenter
Kurallee 1 · 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531 9446-181 bis -183
Fax: 08531 9446-189
treffpunkt-gesundheit@badfuessing.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr
Eröffnung: Biovital BewegungsParcours 3.
Öffnung: 3. 3. - 29. 4., Mi + Fr 14-15 Uhr



Ausdauer	
Freigelände:	Pavillon I:
Balancierpfad mit Kettenwackelsteg	- Lichtlaufreaktionsgerät
Reifensteigen	Pavillon II:
Balancierbalken	- Skatingtrainer
Palisadenweg	- Walzentrainer
Schwingbrett	- Hochrad
Slalomstrecke	- Stepper
	- Bauchmuskeltrainer
Kraft / Ausdauer	
Kletterturm	Pavillon III:
Drehscheibe	- Schulter-Arm-Trainer
Seilbahn	- Beintrainer
Zielwerfen	- Beckentrainer
Großes Kugelspiel	- Rumpftainer
Koordination	
Laufrad	Pavillon IV:
Stütz- u. Zugerät	- Pezzitrainer
Stretchingstation	- Koordinationsspiel
	- Quattrotrainer
	- Monotrainer



Passauer Anti-Korruptionspapst: „Bargeld ist etwas für Anfänger“

Professor Johann Graf Lambsdorff von der Universität Passau gilt weltweit als einer der renommiertesten Experten im Kampf gegen die Korruption. In seine Vorlesung kommen auch ehemalige FBI-Agenten.

Wer an der Universität Passau Volkswirtschaftslehre studiert, den erwartet nicht nur graue Theorie. Denn bei seiner jährlichen internationalen Antikorruptionstagung begrüßt Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff auch schon mal einen ehemaligen Undercover-Agenten, der aus dem Nähkästchen plaudert. Mit der Entwicklung des internationalen Korruptionsindex hat Graf Lambsdorff auch die Grundlage für die alljährlich erscheinende Rangliste der korruptesten Staaten der Erde von Transparency International gelegt.

Wenn Professor Johann Graf Lambsdorff zu seiner jährlichen Antikorruptionstagung an der Universität Passau einlädt, wird es schon mal filmreif. Denn neben Studenten und Forschern aus der ganzen Welt kommt auch immer ein besonderer Gast, der aus der manchmal hollywoodreifen Praxis der Korruptionsbekämpfung zu berichten weiß. So fesselte 2008 ein ehemaliger FBI-Undercover-Agent die Tagung mit seinen Ermittlungsberichten aus der New Yorker Mafia Szene. Hollywood hat dem tapferen Beamten alias Donnie Brasco über die gleichnamige Verfilmung mit Johnny Depp bereits ein Denkmal gesetzt.

Mit der Entwicklung des internationalen Korruptionsindex hat Graf Lambsdorff 1995 den globalen Maßstab für die vergleichende Messung von Korruption gesetzt. Bis 2008 erstellte er die alljährlich aufsehenerregende Liste der korruptesten Länder der Erde für die Anti-Bestechungsorganisation Transparency International. Schlusslichter der aktuellen Rangliste sind Staaten wie der Irak und Afghanistan. Deutschland steht auf Platz 15 der derzeit 178 korruptesten Länder der Welt. Als am wenigsten korruptierbar gelten Dänemark, Neuseeland und Singapur.

Doch wie kann man eine so verborgene Machenschaft wie Korruption eigentlich messen? Die Methoden sind so vielfältig wie die Korruption selbst, weiß Graf Lambsdorff. Neben der Befragung von Haushalten und Geschäftsreisenden

gibt es auch ungewöhnlichere Vorgehensweisen. So hat eine Studie herausgefunden, dass Diplomaten aus korrupteren Ländern eher dazu neigen, ihre Immunität zu missbrauchen, indem sie in New York ihre Strafzettel nicht bezahlen. „Es gibt eine kulturelle Prägung für Korruption“, folgert Graf Lambsdorff.

Das Übel der Bestechung zieht sich quer durch viele Branchen, aber die Art der Korruption variiert: Im Öl- und Gasgeschäft versuchten Firmen häufig über lange Zeit, die politischen Entscheidungsträger zu beeinflussen, um schließlich für Jahrzehnte die begehrten Förderrechte zu erhalten, berichtet Lambsdorff. Im Waffenhandel würden dagegen oft auf einen Schlag horrend Bestechungsgelder für kurzfristige Deals in Millionenhöhe gezahlt. Aber auch in Branchen wie dem Einzelhandel, die weniger mit dem Thema Korruption in Verbindung gebracht würden, spielt Bestechung eine Rolle, sagt Graf Lambsdorff. Da tue ein Zulieferer dem Filialleiter eines Marktes schon mal einen Gefallen, damit sein Produkt besser platziert wird, als das der Konkurrenz.

„Bargeld ist etwas für Anfänger“, weiß Graf Lambsdorff. International operierende Unternehmen wickeln ihre korrupten Geschäfte über Steuerparadiese ab und versuchen die Herkunft des Geldes über Briefkastenfirmen zu verschleiern. Auch Beraterverträge seien ein beliebtes Mittel, um heimlich Bestechungsgeld zu zahlen: „Da bekommt dann beispielsweise jemand für einen lauwarmen Bericht 50.000 Euro.“

Doch die Risiken seien gewaltig, warnt der Korruptionsexperte – allerdings nicht dort, wo man sie zunächst vermutet: „Die Wahrscheinlichkeit, im Gefängnis zu landen, ist eher gering“, sagt Graf Lambsdorff. Die größere Gefahr liege darin, vom Bestochenen betrogen zu werden. Häufig werde die erwartete Leistung trotz Zahlungen nicht erbracht.

Wer sich als Beamter in Deutschland bestechen lässt, muss mit sehr harten Strafen rechnen. Graf Lambsdorff sieht in dieser Regelung aber auch ein Problem. „Es kommt vor, dass Entscheidungsträger in Behörden mit kleinen Geschenken ‚angefüttert‘ werden, und ehe sie sich versehen, ist die Schwelle zur

Korruption überschritten. Dann sind sie erpressbar.“ Diese Abhängigkeitsfälle könnte mit einer Möglichkeit zur strafmildernden Selbstanzeige überwunden werden.

Aber wie geschickt die Korruptionsbekämpfung auch immer sein mag - Dass das Übel jemals verschwindet, glaubt Professor Graf Lambsdorff nicht. „Dann hätte ich ja auch keinen Job mehr“, sagt er und lacht.

Korruption ist ein weltweites Übel. Professor Johann Graf Lambsdorff von der Universität Passau (kleines Bild) hat es mit der Entwicklung des internationalen Korruptionsindex messbar gemacht. Heute beehren seine Vorlesungen sogar ehemalige FBI-Agenten. Foto: obx-neus



...da rührt sich was

März 2011

05.03.	Ruhstorf	Faschingszug und Lumpenball	08531/9312-0
05.03.	Bühlberg	Faschingsumzug	08505/9008-13
05.03.	Frauenau	Frauenauer Rauhnacht	09926/9410-0
05.03.	Hartkirchen	Zellergrabenball im „Kornreder Stadl“, 19.59 Uhr der Faschingsfreunde Hartkirchen/Inzing	
06.03.	Pocking	Faschingszug, anschl. Faschingstreiben. 14 Uhr VA: Faschingsgesellschaft Pocking	
06.03.	Bischofsmais	Fahnbacher Habergoß	09920/9404-44
06.03.	Bogen	Großer Faschingszug	09422/5050
06.03.	St. Englmar	Kinderfasching am Kirchplatz	09965/840320
06.03.	Obernzell	Faschingszug im Markt	08591/9116-119
08.03.	Pocking	Stadthalle: 14 Uhr Kinderfasching, VA: Faschingsgesellschaft Pocking	
08.03.	Hartkirchen	20 Uhr Faschingseingaben im Kornreder Stadl der Faschingsfreunde Hartkirchen/Inzing	
08.03.	Ruhstorf	Kinderball i. Niederbayernhalle	08531/9312-0
08.03.	Untergriesbach	Faschingsspiel mit Markttraben	08593/9009-21
09.03.	Passau	Politischer Aschermittwoch der CSU mit Ministerpräsident Horst Seehofer in der Dreiländerhalle	0851/988312-0
11.-13.03.	Straubing	DIGA - Die Gartenmesse	07623/797660
12./13.03.	Pocking	Ostereier- u. Kunsthandwerksverkaufsausstellung	
17./18./19.03.	Pocking	Starkbierfest mit Pockinger Buam, Stadthalle, Laienbühne Pocking, 19 Uhr	
+25./26.03.		4. Ausbildungs-Messe der Agentur für Arbeit	
18.-19.03.	Passau	15. Strbg. Figurentheaterfestival	09421/944307
19./20.03.	Bodenmais	Internat. Skadi-Loppet	www.skadi-loppet.de
20.03.	Kelheim	Saisoneröffnung der Kelheimer Schiffsfahrtsbetriebe	09441/5858
24.-27.03.	Landshut	Umweltmesse Landshut	
25.-27.03.	Straubing	AUTO 2011	09421/81281
26.03.	Bogen	Trachten- und Kunsthandwerkermarkt mit Ostermarkt	09422/2723

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Ausbildungsmesse Salzgrotte



In der Dreiländerhalle in Passau präsentieren u.a. 80 Ausbildungsbetriebe, Schulen, Institute und Hochschulen ihre Angebote für eine sichere und zukunftsreiche Berufsausbildung. Seite 7



Unverfälschtes Salz vom Toten Meer reichert die Luft mit Salzkristallen an und verteilt sich im ganzen Raum. Neue Heilkraft in der Wohlfühltherme in Bad Griesbach. S. 12+13

Hexensauna Therme+Sauna



Verlockend, verzaubernd, verhext und mit kreativen Aufgüssen ist die Rottaler Hexensauna das neue Highlight des Saunahofes in der Therme 1 in Bad Füssing. Seite 15



Das ganze Angebot der Europa-Therme mit 19 Thermalbecken im großen Erlebnis-Badebereich, Saunahof, AeroSalzum und Vital-Massagesstudio finden Sie auf Seiten 16+24

„Mein Schiff 2“

Das zweite Wohlfühlschiff kommt:



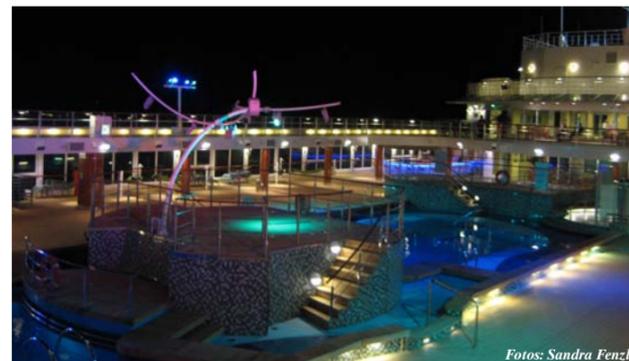
Mein Schiff (1). Im Mai 2011 tritt auch das zweite Wohlfühlschiff seine erste Schiffsreise an.

Auch die **Mein Schiff 2** setzt einen eigenen Wohlfühlstandard auf dem Meer: vergrößerte Wellness- und Spa-Landschaft, neue Entspannungseln, Outdoor-Sportflächen, ein erweiterter Kids-Bereich, faszinierende Routen und vieles

mehr – für einen Urlaub, der fast so einzigartig ist wie Sie selbst. Das sanfte Meeressrauschen in den Ohren, die Sonnenstrahlen auf der Haut und der Duft von Meeressalz in der Luft – die Begegnung mit dem Meer ist immer ein ganz beson-

deres, sinnliches Erlebnis. Lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie die endlose Weite!

Blicke auf „Mein Schiff“



Fotos: Sandra Fenzl

Mit „Mein Schiff“ hat TUI-Cruises seit 2009 durchschlagenden Erfolg. Die schwimmende „Wohlfühloase“ mit viel Freiraum und Ruhezeiten besticht mit einem einmaligen Konzept: Etwas weniger Gäste an Bord - ein wenig mehr Leistungen inclusive - und viel Freiraum für mich. Das sind die Erfolgsfaktoren, mit welchen in 2011 auch „Mein Schiff 2“ an den Start geht.

Was TUI-CRUISES unter einem echten „all inclusive“ Produkt versteht, welche Philosophie dahinter steht, wie facettenreich das Wort „wohl-fühlen“ interpretiert werden kann und mit welchen Neuerungen „Mein Schiff 2“ aufwartet, erfahren Sie beim

Informations- und Kundenabend des ITO-Reisebüro in Passau am Dienstag, 22. März 2011, um 18.30 Uhr im IBB-Hotel Passau, Bahnhofstraße 24

Anmeldung zum Informations- und Kundenabend:

Telefon 0851 / 720390
Fax 0851 / 9520054
online www.itoreise.de

Zum traditionellen Fischerfest in Vrsar

Tauchen Sie ein in die Atmosphäre eines echten Fischerdorfes, bei einer fünf-tägigen Busreise nach Kroatien und Vrsar. Vom schönen 4-Sterne-Hotel in Strandnähe aus, nur wenige Gehminuten vom Altstadtzentrum entfernt, unternehmen Sie schöne Ausflüge: So zum Beispiel nach Porec wo Sie die Euphrasius-Basilika besuchen, mit dem Schiff entlang des

Limfjords mit traumhaften Buchten oder ins wunderschöne Pula, mit römischen Tempeln, Barockpalästen und mittelalterlichen Stadtmauern. Bei diesem Ausflug ist ebenso ein typisch istrisches Mittagessen auf einem Bauernhof vorgesehen. Beim Ausflug nach Rovinj ist der Besuch des „Batana“-Museums vorgesehen und eine Weinprobe mit kleinem Im-

biss. Als Höhepunkt der Reise zählt der Besuch des großen Fischerfestes im Hafen von Vrsar – ein Ereignis für alle. Die einheimischen Fischer grillen und verkaufen dort ihren fangfrischen Fisch und an der Uferpromenade findet das Animations- und Unterhaltungsprogramm statt, das bis etwa Mitternacht dauert und wo man bleiben kann solange

man will – das Hotel ist nur 10 Minuten zu Fuß entfernt. Zum Fischerfest in Vrsar kann man drei Terminen reisen: Am 3.Mai, 24.Mai sowie 20.September.



Traumhafte Landschaft und Orte an der Adria: Der Hafen und der alte Stadtkern von Vrsar.

Chinesenfasching in Dietfurt an der Altmühl

Großes Faschingstreiben in der Oberpfalz am „Platz des himmlischen Friedens“.

8.000 Kilometer westlich von China regiert ein Kaiser über die „Chinesen“: In Dietfurt an der Altmühl ist seit der Jahrtausendwende Ko-Houang-Di an der Macht – und seit dem 11.11.2010 erneut in der Gewalt des Rat-hausschlüssels. Bis zum Faschingsdienstag regiert der „9. Kaiser von Dietfurt“ die Stadt und ihre „Chinesen“. Am Unsinnigen Donnerstag gipfelt seine Herrschaft im außergewöhnlichen „Dietfurter Chinesenfasching“, einem Karnevalsereignis, das einzigartig in ganz Deutschland ist. Bis zu 20.000 Besucher kommen jährlich, um den nach dem chinesischen Kaiserreich inszenierten Festzug zu sehen.

Dieses Jahr werden die Dietfurter am 3. März 2011 ab 2 Uhr morgens mit dem Weckruf und erstem Faschingsjubiläum aus den Federn geholt. Mittags beginnt auf der monumentalen Stufenbühne in der Altstadt das Einstimmen auf den riesigen Maskenzug, der sich um 13.16 Uhr mit ca. 50 Wagen und

Fußgruppen und mehreren Musikkapellen in Bewegung setzt. Nach der Rückkehr zum Stadtplatz, der während der Faschingszeit „Platz des himmlischen Friedens“ genannt wird, beginnt das Podiumsprogramm mit der Proklamation des Kaisers. Erst spät in der Nacht endet das Faschingstreiben in der Stadt.

Zu Ende ist der „Chinesenfasching“ allerdings erst mit dem offiziellen „Begräbnis“ am Faschingsdienstag, 8. März 2011. Angeführt von einer „Leichbitterin“ zieht der „Begräbnisverein“ von Wirtschaft zu Wirtschaft und lädt zum Faschingskehrhaus ein. Um 23.30 Uhr treffen sich die Beteiligten im Nachthemd mit Schlafmütze und vollständig maskiert und ziehen unter Wehklagen, mit einer brennenden Kerze in der Hand, durch die Stadt. Zurück am Marktplatz wird die Chinesenhymne gesungen, der Fasching wortreich zu Grabe getragen und in Form einer Puppe verbrannt.

Der Name „Dietfurter Chinesen“ geht auf eine Legende aus dem Mittelalter zurück, in der der bischöfliche Kämmerer Abgaben eintreiben sollte. Als die Dietfurter aus Protest gegen höhere Abgaben ihre Stadtmauer verschlossen, meldete der Kämmerer seinem Bischof, dass sich die Dietfurter wie die Chinesen hinter ihrer großen Mauer versteckten.

Bei dem Namen blieb es, doch die Stadtmauern sind nun offen für Urlaubsgäste, Ausflügler, Radfahrer, Archäologiefreunde oder für Besucher des 2. bayerisch-chinesischen Sommers im Altmühltal. Am Wochenende 9. und 10. Juli 2011 wird dazu die Stadt liebevoll passend zum Motto geschmückt. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Livemusik und vielen kulinarischen Besonderheiten sowie einem Altstadtlauf. (tvo)

Info:
Tourist-Information Dietfurt,
Hauptstr. 26, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/6400-19, Fax -33, touristik@dietfurt.de, www.dietfurt.de

Rund um Ostern

Unser Frühlingstipp:

Lago Maggiore

mit Comer See + Luganer See

Ausflüge nach Turin und um den Ortasee

möglich. 25.4. + 30.8., je 6 Tage, HP € 469

und viele weitere schöne

Fahrten, z.B.:

Rom – Geschichte erleben

8.3.+25.4., 5 Tg., ÜF, eigene Reisel., ab € 319

Fahrt ins Blaue

9.+30.4., 2 Tage,****-Hotel, HP € 119

Frühling am Gardasee

16.4.+14.5., 4 / 8 Tg., HP, ****-Hot., ab € 279

Sonneninsel Rab

17.4., 5 Tg., ***Sup.Hotel, HP, nur € 299

Blütenzauber in Meran

18.4., 3 oder 8 Tage, HP ab € 229

22.4. 4 Tage Blütenfest in den Gärten

von Trautmannsdorf, mit Evi, HP € 359

Paris – in die Stadt der Liebe

20.4., 5 Tage, ÜF, eig.Reiseleitung € 409

Fischerfest in Vrsar inkl. Ausflug

3.+24.5., 5 Tg., HP, ****-Hotel am Meer € 359

Venedig – Zauber der Lagune

7.5.+11.6., 3 Tage, ÜF € 249

Kroatiens Inselwelten

10.5.+1.10., 6 Tg., ****Hotel, HP plus € 429

Osterferien (Sa. 16. + Sa. 23.4.)

und ab 18.5. jeden Mittwoch nach

Slowenien und Kroatien:

Portoroz, Opatija, Selce,

Insel Krk, Lovran

NEU: Moscenicka Draga &

Crkvenica

8 Tage HP inkl. Busfahrt schon ab € 299!

****-Hotel Admiral mit HP ab NUR € 429

****-Hotel Ambassador mit HP ab NUR € 559

Seit Jahren beliebt:

Badeurlaub in Italien

ab 28.5. jeden Samstag

an die Italienische Adria –

Caorle, Jesolo, Lignano

8 Tage HP inkl. Busfahrt schon ab € 399!

Fordern Sie unseren aktuellen

Reisekatalog kostenlos und

unverbindlich telefonisch an.

Ihr Spezialist auch für

Flug- und Schiffsreisen

Klosterhuber
-Reisen

D-94060 Pocking

☎ 0049 (0) 8531 / 9180-0

bus@klosterhuber-reisen.de

www.klosterhuber-reisen.info

Auf dem Meer ist das Mittelmeer am schönsten.
Genau *Mein Schiff.*

Mit unserem **Premium Alles Inklusive-Konzept** ist neben den Speisen zusätzlich ein umfangreiches Getränkeangebot in den meisten Restaurants und allen Bars und Lounges auch außerhalb der Essenszeiten inklusive.

Mein Schiff 1
Östliches/Westliches Mittelmeer

Mai – Oktober 2011
ab/bis Malta

Premium Alles Inklusive

7 Nächte ab **795 €***

ITO
REISEBÜRO

Bahnhofstr. 28 / Donaupassage
94032 Passau
Tel. 0851 / 720390
Fax 0851 / 9520054
www.itoreise.de

TUI Cruises Kundenabend am 22.03.2011 ab 18.30 Uhr im IBB Hotel Passau mit aktuellen Informationen zu „Mein Schiff 2“
Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich.



* Flex Preis (limitiertes Kontingent) p.P. bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Malta.

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

Jährlich 110 Millionen für Passau

Wertschöpfungsstudie misst die Wirtschaftskraft, die Universität, Studierende und Mitarbeiter nach Passau bringen.

Was 9200 Studenten und 1300 Mitarbeiter der Universität Passau für die Stadt bedeuten, errechneten die Experten des universitätseigenen Zentrums für Marktforschung (CenTouris). Universitätspräsident Prof. Walter Schweitzer präsentierte die Zahlen und Oberbürgermeister Jürgen Dupper kommentierte diese aus der Sicht der Stadt.

Seit der Gründung der Universität vor 31 Jahren wurden durch sie 1,1 Milliarden Euro ausgegeben, u.a. 126 Millionen für Bauten, 685 Millionen für Personal und 141 Millionen für Betriebsausgaben.

Von den 9200 Studenten gibt jeder im Durchschnitt monatlich 557 Euro in der Stadt aus. Und jeder ausgegebene Euro von Studenten und Mitarbeitern bewirkt 50 Cent an weiteren Umsätzen, haben die Wissenschaftler des Lehrstuhls für Statistik und von CenTouris er-



Von links: Prof. Gertrud Moosmüller, Universitäts-Präsident Prof. Walter Schweitzer, Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Dr. Günther Hribek bei der Präsentation der Wertschöpfungsstudie. Foto: Werner Vierlinger

rechnet. Die Zahlen auf der Basis einer Umfrage von 2009 mit Rücklauf von 13 Prozent bei Studierenden und 22 Prozent bei Mitarbeitern sind repräsentativ und wurden nach Parametern des Statistischen

Bundesamtes ausgewertet. Prof. Moosmüller und Dr. Hribek, der die Studie betreute, erklärten dabei die Methodik.

Die Universität Passau ist nach der ZF und der Stadt Passau drittgrößter Arbeitgeber

und trägt bedeutend zum Wohlstand der Region bei. Ihre Studierenden und Mitarbeiter kommen zu einem großen Teil von außerhalb und bringen zusätzliche Kaufkraft in die Region. Mit Konsumausgaben von jährlich fast 75 Millionen Euro in der Stadt ergibt sich mit dem Multiplikatoreffekt von 1,5 eine Wertschöpfung von ca. 110 Millionen Euro im Jahr. Den jährlichen Kaufkraftzufluss für die Großregion Stadt Passau und Umland mit dem angrenzenden Oberösterreich wird mit 39 Millionen Euro aus der Wertschöpfung errechnet. Laut Studie ergeben sich daraus 726 Arbeitsplätze, die Stadt Passau schätzt diese sogar auf 1500. Bedingt durch viele Firmen, die sich aus der Uni heraus entwickelt haben. A:K:T, ICUNet, MSG, myMuesli und andere gäbe es ohne die Uni nicht in der Stadt, betonte Oberbürgermeister Dupper. W. Vierlinger

„Humorator“ der König unter den Hacklberger Bieren

Stark, voller Ausdruck, typisch. Durchaus königliche Attribute, die den Humorator der Brauerei Hacklberg auszeichnen. So ist das Starkbier, das während der Fastenzeit ausgeschenkt wird, ein königlicher Trunk. Und der Gast, der den Humorator genießt, darf sich wie ein König fühlen.

Der „Humorator“ untergärig eingebraut, als Doppelbock zweifach. Der damit höhere Malzextrakt ergibt wiederum den höheren Alkoholgehalt. Dieser lässt sich mit einer Faustformel so berechnen: Etwa 40 Prozent der Stammwürze werden zu Alkohol vergoren. Das macht bei einem für Doppelbock vorgeschriebenen Stammwürzegehalt von mindestens 18 Prozent rund 7,5 Volumenprozent Alkohol aus. Die dunkle Farbe des Starkbieres entsteht, weil Gerstenmalz mit dunklem Röstmalz durch-

mischt wird. Dies bedingt auch den urtypisch, leicht süßen Geschmack.

Stammwürze beschreibt den Anteil gelöster Stoffe, also vor allem Malzzucker, Eiweiß, Mineralien und Vitamine vor der Vergärung. Die Hefe wandelt dann bei der Vergärung den Malzzucker in Alkohol und Kohlensäure um, bei Starkbieren eben entsprechend mehr.

Der „Humorator“ reiht sich mit seiner typischen „-ator“-Endung ein in die bayerische Starkbiertradition, die auf die Paulanermönche und ihr Salvatorbier zurückgeht. Der frühere Brauereibuchhalter Engert dachte, als er um 1900 den Namen erfand, an „humorus“, aus dem Lateinischen übersetzt Feuchtigkeit oder Flüssigkeit. Und wenn die „humores“ im Körper gut zusammenwirken, dann erhöht sich das Wohlbefinden.

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de



4. Ausbildungsmesse in Passau

Ausbildungsinfos und Kontaktchancen am 18. und 19. März in der Dreiländerhalle Passau. Über 80 Ausbildungsbetriebe verschiedener Branchen bieten als Aussteller Bewerbungsinfos.

Es ist wieder soweit: die Passauer Ausbildungsmesse öffnet zum 4. Mal ihre Tore in der Dreiländerhalle. „Ausbildung sichert Zukunft!“ ist das Motto der diesjährigen Messe und bietet damit für interessierte Schüler, Eltern und Lehrer eine gute Plattform, sich rund um das Thema Ausbildung und Studium zu informieren.

Gemeinsam stark für die Region

Die Agentur für Arbeit Passau als Veranstalter unterstreicht die Bedeutung des Themas Ausbildung in der Region. Kooperationspartner der 4. Ausbildungsmesse sind der Landkreis Passau, der Landkreis Freyung-Grafenau, die Stadt Passau, die Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, die Industrie- und Handelskammer Niederbayern, das Wirtschaftsforum Passau sowie die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft des Landkreises Passau und Freyung-Grafenau.

Dr. Klaus Stein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Passau: „Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen drei Ausbildungsmessen wurde die vierte Ausbildungsmesse noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet. So hat die Messe in diesem Jahr deutlich mehr Praxisbezug. Ein Besuch lohnt sich für jeden!“

Auch war es in diesem Jahr möglich, neue Kontakte mit der Wirtschaft zu knüpfen. Als stolzes Ergebnis dieser Bemühungen stehen nun 80 Ausbildungsbetriebe verschiedener Branchen als Aussteller in der Halle bereit. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucher!

Der richtige Schritt für Arbeitgeber und Bewerber

Der Besuch der Ausbildungsmesse ist für die Ausbildungssuchenden der erste Schritt in die berufliche Zukunft! Die Jugendlichen haben hier die einmalige Gelegenheit, persönliche Kontakte zu 80 Arbeitgebern herzustellen, sich mit Auszubildenden auszutauschen und sich vor Ort über insgesamt 180 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge zu informieren.

Für Eltern, die die Messe mit ihren Töchtern und Söhnen besuchen, bietet sich vor allem der Freitagnachmittag oder der Samstag an.

Für die ausstellenden Betriebe eröffnet die Messe die Chance unmittelbar mit potenziellen Auszubildenden unkompliziert in Kontakt zu treten.



Infos über schulische, betriebliche und öffentliche Ausbildungsmöglichkeiten.

Für jeden ist etwas dabei

Die Organisatoren haben ein vielfältiges Rahmenprogramm mit zahlreichen Vorträgen und Tests zur Berufsfindung erstellt. Referenten informieren dabei unter anderem über die Berufswahl, das Berufsbild der Bayerischen Polizei und geben Tipps für das Bewerbungsgespräch.

Neu in diesem Jahr sind die zahlreichen Aktionen an den einzelnen Ständen, wodurch die Besucher die einzelnen Ausbildungsberufe konkret erleben können. Als Beispiel sei hier die Aktion „Bewerbungsfoto von A-Z“ genannt. Friseur- und Kosmetikfachkräfte bieten hier den Schülern an, sie zu stylen. Anschließend können die Schüler bei renommierten Fotografen beobachten, wie ein professionelles Bewerbungsfoto entsteht und bearbeitet wird. Manch einer kann von sich gleich Bilder mit nach Hause nehmen. Diese Leistungen erhalten die Jugendlichen zu einem vergünstig-

ten Messepreis. Ein weiteres Highlight stellt der InfoTruck der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie dar. Auf 85 Quadratmetern stehen hier Faszination und Technik zum Greifen nah zur Verfügung.



Ausbildung und Studium interessiert auch bei den letzten Ausbildungsmessen.

VERANSTALTER:
 Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Passau

KOOPERATIONSPARTNER:
 LANDKREIS PASSAU
 WIRTSCHAFTS:forum DER REGION PASSAU
 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
 IHK Niederbayern
 Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Passau
 Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freyung-Grafenau

4. Ausbildungsmesse
 Informieren - Kontakte knüpfen - Zukunft sichern

Ausbildung sichert Zukunft!

FR. 18. MÄRZ SA. 19. MÄRZ

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Dreiländerhalle, Messepark Passau-Kohlbruck

Kontakt: ausbildungsmesse.passau@arbeitsagentur.de

www.bschi-layouts.de

Touristischer Jahresrückblick Passau 2010 – Höchste Übernachtungszahlen aller Zeiten

Die Drei-Flüsse-Stadt Passau hatte ein äußerst erfolgreiches touristisches Jahr 2010. Neben einem Gästerekord konnten in anderen touristischen Bereichen hohe Zuwächse und gesteigertes Interesse verzeichnet werden. Die Zahl der Gästeankünfte stieg in Passau um 6,5% auf 247.597, die der Übernachtungen um 5,5% auf

432.401. Dies sind die höchsten Übernachtungszahlen aller Zeiten. Damit wurden sogar die Rekordergebnisse bei den Ankünften und den Übernachtungen im Jahr 2007 (242.562 Ankünfte / 426.076 Übernachtungen) deutlich übertroffen. Die rezessionsbedingten Rückgänge in den Jahren 2008 und 2009 sind erfolgreich überwunden.

Der Zuwachs im Übernachtungssektor in Passau ist mit 5,5% um 1,8% höher als der durchschnittliche bayerische Zuwachs von 3,7%.

Im bundesweiten Vergleich weist Passau überdurchschnittlich hohe Zuwächse auf. In Deutschland stiegen die Übernachtungszahlen in Gemeinden unter 100.000 Einwohnern nur um 1%.

Die positive Entwicklung der Gästezahlen ist bedingt durch Zuwächse sowohl der in- als auch der ausländischen Gäste, in Höhe von 5,7% bzw. 4,5%. Besonders stark waren September und Oktober, mit Steigerungen von 15% und 10%. Passau verfügt über 3.000 Betten in Preis- und Kategorieklassen bis 4 Sterne.

Für den Passauer Tourismus spielen auch die Tages- sowie die Ausflügler- und Kreuzfahrttouristen eine große Rolle. Von diesen Gästen profitieren die Gastronomie, der Einzelhandel, die Zulieferer, das Dienstleistungsgewerbe und die Freizeit- und Kulturinstitutionen aus der Stadt als auch aus der Region. Eine neue Studie der IHK „Wirtschaftsfaktor Tourismus in Niederbayern und in der Oberpfalz“ weist auf, dass in ostbayerischen Städten das Dienstleistungsgewerbe 189%, der Einzelhandel 20% und das Gastgewerbe 62% vom Übernachtungstourismus profitiert. Von den Tagesbesuchern verdient das Dienstleistungsgewerbe 6%, das Gastgewerbe 26% und der Einzelhandel 68%. Laut der Studie liegen die durchschnittlichen Tagesausgaben pro Gast in den ostbayerischen Städten bei 43,30 €. Laut einer DWIF Studie gibt ein Übernachtungsgast in Städten, vergleichbar zu Passau, im Durchschnitt pro Person und Tag, inklusive Unterkunftskosten 87,- € aus.

Auch Führungen sind im Vergleich zum Vorjahr um über 10% gestiegen. Im Jahr 2010 wurden 5.489 Gruppen mit 154.000 Personen von 71 Passauer Gästeführern in deutscher und zahlreichen Fremdsprachen betreut. Weiter nahmen ca. 10.000 Personen an den täglichen Stadtführungen für Individualgäste teil. Der Anstieg ist vor allem bedingt durch verstärkte Nachfrage nach Gruppenführungen in englischer Sprache (+26%). 1/3 aller Gruppenführungen sind Führungen für Kreuzfahrtgäste.

Auch die Nachfragestatistik des Vereins weist das erhöhte Interesse an der Drei-Flüsse-Stadt als Reiseziel auf. Im Jahr 2010 gab es in allen Bereichen Zuwächse: +24% Prospektanforderungen, +58% Gästefrequenz sowie +11% fernmündliche Anfragen. Die beiden Tourist-Informationen im Rathaus und am Bahnhof besuchten über 110.000 Gäste, dies ist ein Anstieg von 58%.

Passau weist, wie die gesamte Reiseland Deutschland, nach 2 Jahren mit leichten Besucherrückgängen im Tourismus wieder einen Aufwärtstrend mit positiver Fortsetzung auf.

Sparkasse Passau
BESTE BANK ✓
in Passau

Beim CityContest 2010 wurde die Qualität der Privatkundenberatung getestet. In Passau darf sich die Sparkasse über den Titel "Beste Bank" freuen.
Quelle: www.focus.de/finanzen/CityContest/FOCUS-MONEY Magazine Ausgabe Nr. 50 (2010)



Attraktive Zinsen und eine Faschingsüberraschung warten auf Sie!

Ein dreifaches "Hellau" auf 3,1 %* Zinsen für den Sparkassen-Kapitalbrief.

Ein narrensicherer Tipp - damit Sie das närrische Treiben genießen können!



* Sparkassen-Kapitalbrief mit Nachrangabrede, bei Fälligkeit zum 31.03.2016 erhalten Sie 3,1 % Zinsen p.a., Zinssatz freibleibend, Stand 15.02.2011; Mindestanlage 5.000 €, kein Depot erforderlich, Erwerb nur bis 08.03.2011 möglich, begrenztes Kontingent. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse!**

Jugend forscht

26. Regionalwettbewerb für Niederbayern in Passau
Rund 220 Teilnehmer aus ganz Niederbayern und dem Raum Passau bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb mit 120 Projekten Naturwissenschaften, Mathematik und Technik stehen stärker im Fokus junger Menschen.



Sie freuen sich auf einen spannenden Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in Passau: v.l. Der Beauftragte der Patentunternehmen Josef Thuringer, ZF Passau GmbH; Wettbewerbsleiter Dr. Andreas Kämmerer; Karl Wisspeintner, Micro-Epsilon Messtechnik; Manfred Reichenstetter, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der ZF Passau GmbH und Dipl.-Kfm. Univ. Peter Fiedel von den Stadtwerken Passau. Foto: ZF

Ernst wird es für die jungen Forscher am 3. bis 4. März 2011. Dann findet der Regionalwettbewerb für Niederbayern im Foyer des Audimax der Universität Passau statt. Die rund 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Grund-, Real- sowie Berufsschulen und Gymnasien in ganz Niederbayern präsentieren sich hier mit 120 Arbeiten. Patentunternehmen dieses teilnehmerstärksten Wettbewerbes sind heuer wieder die Stadtwerke Passau GmbH, die ZF Passau GmbH sowie erstmals Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG.

10.677 Jugendliche haben sich bundesweit angemeldet, 4,7 Prozent mehr wie letztes Jahr. Naturwissenschaften, Mathematik und Technik stehen im Fokus junger Menschen.

„Die 26. Runde von Jugend forscht Niederbayern steht unter dem Motto ‚Bring frischen Wind in die Wissenschaft!‘, erklärt Josef Thuringer, der Beauftragte der Patentunternehmen und Leiter des Testservices der ZF Passau GmbH. Dr. Andreas Kämmerer, Wettbewerbsleiter und Fachbetreuer für Chemie und Biologie am Gymnasium Waldkirchen, verspricht wieder spannende Themen, die aus patentrechtlichen Gründen noch nicht näher benannt werden können.

Nachdem die Projekte der mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Hochschulen sowie Lehrkräften aller Schularten besetzten Jury präsentiert worden sind, kann sich am Freitag, dem 4. März 2011, von 14:00 bis 15:30 Uhr im Audimax-Gebäude der Universität Passau die Öffentlichkeit ein Bild von den Forschungsergebnissen machen und anschließend die in festlichem Rahmen stattfindende Siegerehrung verfolgen.

Besonderes Highlight der diesjährigen Abschlussveranstaltung ist der Festvortrag „Leben am oberen Temperaturlimit“ von Professor Karl O. Stetter, sicherlich einem der weltweit renommiertesten Bakterienforscher. Mit seinen Arbeiten lieferte Stetter einen ganz wesentlichen Beitrag zu den modernen Vorstellungen von der Entstehung des Lebens auf unserem Planeten.

Für die Jungforscher stehen wieder Sonderpreise in Form von Industriepraktika bereit. Sie ermöglichen Einblicke in industrielle Forschung und Entwicklung und sind deshalb natürlich äußerst begehrt.

Schulen die sich überdurchschnittlich erfolgreich am Wettbewerb beteiligen und sich so durch herausragendes Engagement auszeichnen, werden mit einem gesonderten Geldpreis bedacht.

Aus den prämierten Arbeiten qualifizieren sich die Besten für die Landeswettbewerbe von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Den Abschluss bildet das Bundesfinale vom 13. bis 16. Mai in Kiel – gemeinsam veranstaltet von der Stiftung Jugend forscht e.V. und dem Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V. als Bundespatate.

Die ZF Passau GmbH legt viel Wert auf qualifizierte Nachwuchsarbeit in der Region. „Schließlich sind diese Kinder und Jugendlichen die Fachspezialisten oder Jungfacharbeiter von morgen“, erklärt ZF-Pressesprecher Gernot Hein das Engagement beim Regionalwettbewerb. „Als größter Arbeitgeber in der Region Passau sind wir auf gutes Nachwuchspersonal angewiesen. In unserem Ausbildungszentrum werden ständig 250 junge Frauen und Männer in 11 verschiedenen Berufen ausgebildet.“

Staatsminister zu Besuch in der Arbeitsagentur



Zu einem Arbeitsmarktgespräch besuchte Helmut Brunner (l.), Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Agentur für Arbeit Passau. Von Dr. Klaus Stein (r.), Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Passau, wurde er dabei über die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt im Agenturbezirk informiert. Seitens des Staatsministers wurde die positive Entwicklung der letzten Jahre auf dem regionalen Arbeitsmarkt bestätigt. Diese stellt eine gute Ausgangssituation für den regionalen Arbeitsmarkt im Jahr 2011 dar. Thema waren u.a. die Ein- und Auspendler im Landkreis Freyung-Grafenau. So arbeiten 9.842 Personen außerhalb des Landkreises, wohingegen 3.116 Personen einpendeln.

Kulturwirte: Lebensmitteldosen aus Birkenrinde



In Sibirien stieß der Passauer Kulturwirt-Student Tim Mergelsberg auf Birkenrinde als Rohstoff für antiseptische Brotboxen. Zusammen mit seinem Kommilitonen und Geschäftspartner Colin Bertrand baute er mit „sagaan“ ein Unternehmen auf, das diese von lokalen sozialen Projekten herstellen lässt. UNESCO und dm haben die Initiative im Rahmen des Wettbewerbs „Ideen Initiative Zukunft“ ausgezeichnet. Die Idee zu sagaan entstand während des Zivildienstes von Mergelsberg in einer russischen Behinderteneinrichtung. Dort baute er eine Manufaktur für Birkenrinde auf. Heute verkauft sagaan hochwertige Gefäße aus diesem Rohstoff zur gesunden Aufbewahrung von Lebensmitteln wie Brot, Tee und Gewürze. Damit bringen die Studenten eine sibirische Tradition nach Europa. Die Birkenrinde regelt von selbst den Feuchtigkeitshaushalt, die ätherischen Öle - von Natur aus in der Rinde enthalten - halten Lebensmittel lange frisch und verhindern die Bildung von Schimmel. Info: www.sagaan.de, www.ideen-initiative-zukunft.de

Universität Passau – Weg zum idealen Studium



„Ein ideales Studium gelingt, wenn alle Beteiligten – Lehrende, Studierende und Universitätsleitung – an einem Strang ziehen“, sagt Steffi Krause bei der Präsentation vor der Erweiterten Universitätsleitung. Gemeinsam stellen sie studentische Ideen für Verbesserungen an der Universität Passau vor, dem Ergebnis des uni-weit ausgeschriebenen Wettbewerbs „Studium Ideale“. Die Vorschläge reichen von Konzepten für von Studierenden betriebene Service-Center bis zu Lehrveranstaltungen über Fächer Grenzen hinweg und einem Raum für Leistung steigende Mittagsruhe. Weitere Vorschläge zielen auf einen Ausbau der Hochschul-Partnerschaften, Verbesserung der E-Learning-Angebote, optimale Beleuchtung der Hörsäle und Arbeitsplätze in den Bibliotheken. Universitätspräsident Schweitzer sagte den Studierenden seine Unterstützung zu. „Diesen Schwung haben wir mit dem Wettbewerb 'Studium Ideale' aufgegriffen und wollen ihn für die zukünftige Gestaltung unserer Universität nutzen.“ Den Teilnehmern hat ihr Engagement schon jetzt den mit 2.000 Euro dotierten Gruppenpreis gebracht.

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

Ausstellungen

Museum Moderner Kunst -
Stiftung Wörlen - Passau
www.mmk-passau.de

21. Januar - 27. März 2011
Magnum am Set



Clark Gable und Marilyn Monroe, Nevada 1960 -
Inge Morath © The Inge Morath Foundation

18. Februar - 1. Mai 2011
Michael Croissant
Zeichnung und Plastik



Michael Croissant: Stele und Kopf,
Mitte der 1990er Jahre © VG Bildkunst Bonn, 2011

Kunstverein Passau
St.-Anna-Kapelle
www.kunstverein-passau.de

25. Februar - 3. April 2011
FÜR SIE

(De-)Konstruktion von geschlechtlichen Stereotypen und weiblichen Rollenbildern. Eine Ausstellung der Neuen Galerie Landshut e.V. anlässlich 100 Jahre Internationaler Frauentag am 8. März 2011.



Iska Jehl, aus Enzyklopädie der Frau (9-tlg. Serie),
2009, Jetruckdruck auf Büttelpapier,
ca. 20 x 30 cm

Produzentengalerie Passau
www.produzentengalerie-passau.de

26. Februar - 27. März 2011
Hermann Wilhelm
Kiosk der Erinnerungen

TRPI Fernsehen
www.eriklimmer.de

28. Februar - 29. Oktober 2011
Erik Limmer
Stadt - Landschaften - Skizzen

Kulturmodell Bräugasse
www.bbk-bayern.de/ndb

25. Februar - 20. März 2011
BBK Jahresausstellung
2011

Radio-Log Schießstattweg
rosemarie-wurm.kulturserver.de

30. März - 20. Mai 2011
Rosemarie Wurm
Einklang von Bewegung
und Ruhe

Alle Angaben ohne Gewähr - Für falsche, ausgefallene oder verschobene Termine wird keine Haftung übernommen.

Passauer Stadtfuchs-Touren

Matthias Koopmann, Tel. 0851/45892 - e-mail:stadtfuchspassau@aol.com -
www.stadtfuchs-passau.de - **Anmeldung erbeten!**

- 03.3. 14.00 + 17./24./31.3. Passauer Domführung - Von Gotteslob & Schelmenstreich - Erlebnisführung - TP: 3
 - 05.3. 11.00 + 12./19./26.3. Passaus Glanz & Elend - Passaus Altstadt - Kostüm-Theater-Tour mit Hofkanzler A. Renninger - TP: 1
 - 11.3. 2000 + 18./25.3. Der Lindl geht um - Passau bei Nacht - Kostüm-Theater-Führung m.d. Nachtwächter - TP: 1
 - 13.3. 11.00 + 27.3. Passauer Geheimnisse - Passaus Dom- u. Residenzquartier - Kostüm-Theater-Tour m.Hofrat Ph. W. v. Hörnigh - TP: 4
 - 13.3. 14.00 + 27.3. Pomp & Etikette - Die Prunkräume der Neuen Residenz - Erlebnisführung - TP: 2
 - 13.3. 17.00 Schloss Neuburg - Von Kämpfen, Künstlern & Gelagen - Kostüm-Theater-Tour mit Graf Niklas von Salm - TP: Schloss Neuburg, Tortum
 - 14.3. 14.00 + 16./21./23./28./30.3. Passaus Glanz & Elend - Passaus Altstadt - Kostüm-Theater-Tour mit Hofkanzler A. Renninger - TP: 1
 - 19.3. 14.00 Ein Mönch, ein Prinz & ein Kanonenschuss - Kostüm-Theaterführung mit Akademieprofessor Milbiller - TP: 6
 - 20.3. 10.00 Von Kreuzfahrern & Pleitgängern - Burg Hals - Erlebnisführung - TP: 7
 - 20.3. 14.00 Passauer Unter-Gänge - Kostüm-Theaterführung mit dem Pestarzt - TP: 5
 - 27.3. 17.00 Schlosspark Neuburg - Von Fürstenpracht & Christi Leiden - TP: Schloss Neuburg, Tortum
- Treffpunkte Passau: 1) Rathausplatz am Rathaustrum, 2) Neue Residenz, Haupteingang, 3) Domportal 4) Domcafe, Innenhof 5) St. Paul am Rindermarkt, Treppenaufgang 6) Passau-Innstadt, Severintor, 7) Passau-Hals, Marktplatz

Sonstige Veranstaltungen in PA

- Tägl. 10.30+14+19.25 Uhr Glockenspiel am Rathaustrum
- Samstags 15.30 Uhr Großes Glockenspielkonzert am Rathaustrum
- Jeden Freitag 19 Uhr Offene Turniere des Skatclub Passau - jeweils mit 2 Serien - im Rosencafe, PA, Donaust. 23, 94034 PA, Start-/Preisgeld: http://home.arcor.de/skat-passau/
- 03.3. 20.00 Weiberfasching m.d. Prima Tonnen & Edeltraud Rey - „Alles (ein) Bildung“ - Scharfrichterhaus
- 04.3. 18.00 Wahl zur Starkbierkönigin - Stadtgalerie
- 06.3. 14.30 Kinderfasching - Altes Bräuhaus, Römerplatz, Hängebrücke
- 07.3. 17.00 Letz Fetz am Kirchenplatz Innstadt mit fetziger, schmissiger Guggenmusik - VA: Innstädter Faschingsfreunde
- 07.3. 19.00 Rosenmontags-Fußball mit „Hille and the poor boys“ - Altes Bräuhaus, Römerplatz-Hängebrücke
- 08.3. 13.13 Großer Faschingszug Motto: Casino Royal - d' Innstadt trumpft auf - AHA!“ - durch die Passauer Innstadt
- 09.3. 10.00 Politischer Aschermittwoch der CSU - Begrüßung durch Bezirksvors. Niederbayern Manfred Weber, MdEP, Grußwort: Parl. Staatssekretär Andreas Scheuer, MdB, Rede: Parteivorsitzender u. Ministerpräsident Horst Seehofer, Schlusswort: Generalsekretär Alexander Dobrindt (Einlass 09.00 Uhr) - Dreiländerhalle Kohlbruck
- 09.3. 17.00 Bockbiernacht am Inn - Innpromenade/Innsteg
- 10.3. 18.30 Starkbieranstich m.d. „Bengmusi“
- 14.3. 20.00 European Outdoor Film Tour „roadshow“ - Redoute
- 17.3. 18.00 + 18./25./26.3. Starkbierfest - X-Pointhalle
- 11.3-17.4. Starkbierfest im Hacklberger Bräustüberl
- 19.3. 05.00 Fahrt zur Leipziger Buchmesse - Anm.: Buchh. Rupprecht
- 24.3. 19.30 Von Tschechien in die Welt - Musik u. Literatur mit Liedern von Gustav Mahler u.d. Violinsonate von Leos Janáček - im großen Lesesaal Staatl. Bibliothek, Michaeligasse 11
- 26.3. 20.00 Musikmarathon macht Station in Passau - 365 Konzerte an 365 verschiedenen Orten mit 365 Partner - Roland Graeter + Klangstimmen - 4in1, Gr. Messergasse 2/Residenzplatz

Neuer Service im Bürgerbüro Vornholzstraße Terminvereinbarungen ab sofort möglich

Ab sofort bietet die Stadt Passau ihren Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Service im Bürgerbüro Passavia, Vornholzstr. 40 an. Von Montag bis Freitag sind ab sofort in der Zeit von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr Terminvereinbarungen im Bürgerbüro Passavia möglich. Die Termine können telefonisch unter 0851/396-100 oder 396-295 vereinbart werden. Die Bürgerinnen und Bürger, die die

neuen Service nutzen, können ohne Wartezeit und ohne eine Wartemarke zu ziehen den mit einem zusätzlichen Schild „Terminvereinbarung“ versehenen Arbeitsplatz aufsuchen. Der Besuch im Bürgerbüro kann auf diese Weise auf das notwendige Maß für die Sachbearbeitung beschränkt werden. Unangenehme Wartezeiten können auf diese Weise vermieden werden.

Sa., 12.03., 12.00 Uhr Pralinenseminar Profi

Feine Pralinen herzustellen ist unsere große Leidenschaft. Wenn Sie lernen wollen, wie man diese kleinen, köstlichen Kunstwerke aus Schokolade auch zu Hause fertigen kann, sind Sie in unserem Pralinenseminar herzlich willkommen. Die hergestellten Rezepturen sind alle so ausgelegt, dass sämtliche Zutaten und Geräte für die Herstellung im Handel erhältlich sind. Wir werden uns ausschließlich auf Pralinenherstellung konzentrieren. Kein langes Abwiegen von Rohstoffen und kein langes Putzen zum Schluss, dies fällt alles weg, wir werden uns auf das Zusammensetzen der einzelnen Rohstoffe, deren Weiterverarbeitung zu Pralinen und Schokoladendekor konzentrieren. Es wird eine höhere handwerkliche Geschicklichkeit verlangt als im Pralinenseminar I. Dieses Seminar eignet sich besonders für Küchenchefs, Patissiers und für solche die schwierigere Pralinen herstellen und dekorieren möchten. Dieses Seminar erfordert Geduld, Ausdauer und handwerkliches Geschick. Max. 10 Teiln., Infos u. Anmeldung: seminare@simon-passau.de. Zeit: ca. 4 Std., VA: Landwirtschaftsschule Passau, Innstraße, Preis: 198 € + 50 € Material, Internet: www.simon-passau.de

Fr., 18.03., 19.00 Uhr Whisky- und Schokoladenseminar

Lassen Sie sich von Peter Stephani, Inhaber von Tabak, Cigarren & Spirituosen, Bahnhofstr. 17, und Chocolatier Frank Simon in die Welt des Whiskys und der Schokolade entführen und informieren. Sie werden hochwertige Whiskys und feine Schokoladen testen und die enorme Bandbreite von Geschmacksnuancen und die Vielfalt in Kombination der beiden Genussmittel miteinander ergründen. Geeignet ab 18 Jahren. Infos und Anmeldung: seminare@simon-passau.de, Zeit: ca. 2 Std., VA/VO: Cafe Simon, Preis: 29,00 €, Internet: www.simon-passau.de

Offene Museen

■ **Oberhausmuseum Passau**, Veste Oberhaus, Tel. 0851/493350 Passau - Mythos & Geschichte, Passauer Porzellan, Historische Apotheke, Zunft und Handwerk, Feuerwehr- und Böhmerwaldmuseum. ab 15. März offen. Informationen: www.oberhausmuseum.de

■ **Glasmuseum Passau im Wilden Mann**, Rathausplatz, Tel. 0851/35071, mit über 30.000 Exponaten des weltberühmten „Europäischen Glases“ von 1650 - 1950. Täglich 13 - 17 Uhr. Ganzjährig geöffnet. www.glasmuseum.de

Pfandleihanstalt

Bargeld
von D. GUMBERT
Pfandleihanstalt
Passau, Freyunger Str. 52
0851/45035

März 2011 - www.schau-mal-rüber.de

März 2011 - www.schau-mal-rüber.de

Alle Angaben ohne Gewähr - Für falsche, ausgefallene oder verschobene Termine wird keine Haftung übernommen.

Passauer Domorgel im Hohen Dom St. Stephan zu Passau

Gottesdienstzeiten im Hohen Dom zu Passau:

- Werktags 08.00 Uhr Heilige Messe (bis 25. 3. in Andreaskapelle)
08.00 Uhr Heilige Messe (ab 28. 3. im Hohen Dom)
- Sonntags 07.30 Uhr Heiliges Amt
09.30 Uhr Kapitelamt/Hochamt
11.30 Uhr Heiliges Amt

Orgelkonzerte, Geistliche Konzerte und Gottesdienstmusik auf der größten historischen Kirchenorgel der Welt.

- Mi. 09.03. 19.00 Uhr Aschermittwoch - Kantorengesänge
Dommusikassistentin Brigitte Fruth
- So. 13.03. 09.30 Uhr 1. Fastensonntag
gespielt wird von Hassler: Missa secunda
- So. 27.03. 09.30 Uhr 3. Fastensonntag
gespielt wird von Gabrieli: Missa brevis

Dreiländerhalle Passau

- Do. 03.03. 19.30 Uhr Weiberroas
- Mi. 09.03. 10.30 Uhr Politischer Aschermittwoch
- Sa. 12.03. 09.00 Uhr 9. Anglermarkt
- 18. - 19.03. 09.00 Uhr 4. Ausbildungs-Messe der Agentur für Arbeit
- 28. - 29.03. 10.00 Uhr 5. Gast + Küche

X-Point-Halle Passau

- 17./18./19.03. 18 Uhr Starkbierfest der Innstadt-Brauerei Passau
- 25./26.03. 18 Uhr Starkbierfest der Innstadt-Brauerei Passau

Großer+Kleiner Redoutensaal

- Mi. 02.03. 15.00 Uhr CANTAMOS - 30 Musiker aus dem nördlichen Landkreis Passau setzen gesangliche Maßstäbe und begeistern durch phantastische Arrangements. VA: Sozialamt und Seniorenbeirat der Stadt Passau, E: 5 €
- Mo. 07.03. 20.00 Uhr Dekadance „Vorsicht bissiger Hund“ Tour 2010/2011 VA: Scharfrichterhaus
- Mi. 09.03. 15.00 Uhr Die Teufelstriller - haben sich als höchst qualitätsvolle Salonmusik einen Namen gemacht. VA: Sozialamt und Seniorenbeirat der Stadt Passau, Eintritt 5 €
- Fr. 11.03. 20.00 Uhr Andreas Giebel „Das Rauschen in den Bäumen“ VA: Scharfrichterhaus
- Mo. 14.03. 20.00 Uhr European Outdoor Film Tour - „roadshow“ VA: Moving Adventures Medien GmbH, VVK Tel. 0851/4909549
- Di. 15.03. 15.00 Uhr Zwei Herzen im 3/4 Takt - Eine Operettenrevue - VA: Seniorenbeirat der Stadt Passau, Eintritt 3 €
- Mi. 23.03. 15.00 Uhr ÄFF-TAM-TAM aus Regen im Bayerischen Wald bieten ungewöhnliche Volks- bzw. Saitenmusik und bereichern das Programm des 3. Passauer Saitenfestivals. VA: Sozialamt und Seniorenbeirat der Stadt Passau, Unkostenbeitrag: 5 €

Oberhausmuseum Passau

www.oberhausmuseum.de, Telefon 0049 (0)851-493350
Oberhaus 125, 94034 Passau, Öffnung 15. März bis 15. Nov. 2011,
Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa, So & Feiertage 10 - 18 Uhr
TERMIN VERANSTALTUNG: 20. März 2011:
14 - 17 Uhr: Sonderführung durch die Burganlage und die Ausstellungen (für Erwachsene),
Eintritt incl. Führung 4 €, ohne Voranmeldung
14 - 17 Uhr: Kinderprogramm (ab 5 Jahren) - in der Kreativwerkstatt,
Eintritt 4 €, ohne Voranmeldung

Donauschiffahrt ab Passau

Donauschiffahrt Wurm+Köck, www.donauschiffahrt.de, Tel. +49(0)851-929292
täglich von 05. März bis Anfang November
11-15 Uhr „Dreiflüsse“-Rundfahrt, Dauer 45 Minuten
Abfahrt zu jeder vollen Stunde. Für Gruppen bei Voranmeldung frühere oder spätere Abfahrtszeiten möglich.

Theater im fürstbischöflichen Opernhaus

Mitglied des Landestheater Niederbayern - Passau, Gottfried-Schäffer-Straße 2-4 -
Kartenvorverkauf: Telefon 0049 (0)851 / 9219-13; Di - Fr 10.00 - 13.00 Uhr und
Di, Do, Fr 16.00 - 17.30 Uhr, e-mail: theaterkasse@passau.de / Abendkasse (ohne
Vorverkauf) ab 1 Std. vor Vorstellungsbeginn.

- Do. 03.03. 19.30 Uhr Faschingskonzert Freier Verkauf
- Fr. 04.03. 19.30 Uhr Idomeneo Oper von W. A. Mozart Freier Verkauf
- So. 06.03. 18.00 Uhr Taxi, Taxi Komödie von R. Cooney
Schauspiel-Abo+Fr. Verkauf
- Mo. 07.03. 19.30 Uhr Taxi, Taxi Komödie von R. Cooney Freier Verkauf
- Di. 08.03. 19.30 Uhr Faschingskonzert Freier Verkauf
- Fr. 11.03. 19.30 Uhr Idomeneo Oper von W. A. Mozart
Fr-Abo A+Freier Verkauf
- Sa. 12.03. 19.30 Uhr My Fair Lady Musical von F. Loewe/A. J. Lerner Fr. Verk.
- So. 13.03. 18.00 Uhr Faust Tragödie von J.W. von Goethe Freier Verkauf
- Di. 15.03. 19.30 Uhr Idomeneo Oper von W. A. Mozart Freier Verkauf
- Sa. 19.03. 19.30 Uhr Taxi, Taxi Komödie von R. Cooney Freier Verkauf
- So. 20.03. 18.00 Uhr Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller Freier Verkauf
- So. 20.03. 11.00 Uhr Einführungsmatinee Die 39 Stufen
Krimi von J. Buchan/A. Hitchcock Foyer, Eintritt frei
- Di. 22.03. 19.00 Uhr Faust Tragödie von J.W. von Goethe
Kreisljugendring
Restkarten unter 0851/956750
- Fr. 25.03. 19.30 Uhr Idomeneo Oper von W. A. Mozart
Fr-Abo B+Freier Verkauf
- Sa. 26.03. 19.30 Uhr Die 39 Stufen - Premiere Krimi von J. Buchan/A. Hitchcock
Premieren-Abos+Freier Verkauf
- So. 27.03. 18.00 Uhr Die 39 Stufen Krimi von J. Buchan/A. Hitchcock
Schauspiel-Abo+Freier Verkauf

Passauer Saiten Internationales Gitarren-Festival Passau

Einzelkonzerte Eröffnungskonzert, Solistenkonzert, Kammerkonzert, Abschlusskonzert Vorverkauf 18 €/13 € - Abendkasse 20 €/15 €
Seniorenkonzert: Karten an der Kasse 4 €
Mittagskonzerte und Ladenschlusskonzert: freiwillige Spenden

Festivalpass (inkludiert sind: Eröffnungskonzert, Solistenkonzert, Kammerkonzert, Seniorenkonzert und Abschlusskonzert)
Vorverkauf 40 €/32 € - Abendkasse: 45 €/37 €

Tickets bei Bücher Pustet • Nibelungenplatz 1 • 94032 Passau
oder Musikhaus Weiler • Schusterergasse 9 • 94032 Passau

Programm Festival 2011

- Do. 10.03. 19.30 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Eröffnungskonzert: Noche Española
Flamencogruppe ABRAZO FLAMENCO
Gerhard Koschel, Violoncello und Jürgen Schwenkglens, Gitarre, Yvonne Zehner, Gitarre
 - Sa. 12.03. 09-12 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Vortrag von Sigfried Steinkogler Gitarre,
Komposition) Neue Musik im Unterricht
 - Sa. 12.03. 19.30 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Solistenkonzert: Enea Leone
Italienische Virtuosenmusik
 - So. 13.03. 10-16 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Meisterkurs mit Enea Leone
 - Fr. 18.03. 19.30 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Sueyon Kang (Violine) & Stefan Grasse (Gitarre)
Werke von Niccolò Paganini, Astor Piazzolla, John Maxwell Geddes und Jaime Mirtenbaum Zenamon
 - Sa. 19.03. 10-16 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Seminar mit Yvonne Zehner und Jürgen Schwenkglens
 - So. 20.03. 14-16 Uhr Musical Drawing mit dem Kinderschutzbund
 - Mi. 23.03. 15.00 Uhr Großer Redoutensaal
Seniorenkonzert: Äff-Tam-Tam
 - Fr. 25.03. 19.30 Uhr Gotisches Langhaus Kloster Niedernburg
Abschlusskonzert:
Oscar Ghiglia und Elena Papandreu
- Das Festival Passauer Saiten wird von dem Verein Gitarre Passau e. V. getragen. Falls Sie den Verein unterstützen wollen, schreiben Sie uns bitte einfach eine E-Mail an info@passauer-saiten.de.

Zeughaus Heilig-Geist-Gasse 12 Info-Tel. 0851/35553

- So. 27.03. 15.00 Uhr Kinder-Sonntags-Theater Das Theater Rootslöffel führt auf: „Kasper und der Räuberkönig“. Ein rasant Kasperdrama um Kuchen und Macht. Für Kinder ab 4 Jahre. Kinder 3 €, Erw. 4 €, Info-Tel 0851/396740

Neu in Bad Griesbach ¹² ¹³ Totes Meer Salzgrotte

Anzeige

Anzeige



**Salz
grotte**
GESUNDHEIT
ATMEN

**TOTES MEER
SALZGROTTE**

Gesundheit atmen!



ursprüngliche natur

In Orten, in denen man auf Sole aus dem Salzbergbau zurückgreifen konnte, tröpfelte die Salzsole in sogenannten Gradierwerken über tausende von Reisigbündel und reichte die Luft mit dem salzigen Wasser an. Zur Jahrhundertwende erfreuten sich solche Kurorte im Alpenvorland einiger Beliebtheit, konnten aber auf Grund der Verwendung von einfachem Bergsalz nicht mit der Wirkung des Toten Meeres konkurrieren. Die technischen Möglichkeiten der heutigen Zeit machen es möglich, die Wirkung des Heilklimas vom Toten Meer hierher zu uns zu bringen: Unverfälschtes Salz aus dem Toten Meer wird durch ein aufwendiges Verfahren zu Platten gepresst, welche eine schwammartige Struktur haben.

Die Luft reichert sich mit Salzkristallen an und verteilt sich im gesamten Raum, so entsteht – wie am Toten Meer – eine, mit feinsten Salzpartikeln angereicherte, Atmosphäre.

So können Sie die Heilkraft des Toten Meeres hier in Bad Griesbach in unserer Salzgrotte einfach und komfortabel nutzen. Angereichert durch entspannende Licht- und Klangeffekte wird die Salzgrotte zu einem Ort, an dem Sie meditieren, träumen oder ganz einfach den Alltag hinter sich lassen können.

einzigartige heilkraft

Eine Fahrt an das Tote Meer – schon zur Zeit der Antike das non plus ultra unter den heilenden Bädern – war äußerst beschwerlich und für „normal Sterbliche“ unerschwinglich; dennoch nahmen zahlreiche „höhergestellte Personen“ die Strapazen auf sich, um nach vielen anderen Versuchen dort endlich Linderung zu finden.

Man kannte und nutzte die besondere Heilwirkung des Toten Meeres. Heute kann man sie auch wissenschaftlich erklären: Anders als in gewöhnlichem Meersalz findet sich im Salz des Toten Meeres ein breites Spektrum verschiedener Metall- und Halogen-Ionen, die zusammen ihre einzigartige Heilkraft entfalten.

heilanzeigen

Die Heilklimaanwendung in der Toten Meer Salzgrotte ist angezeigt

- bei chronischen Atemwegserkrankungen (Asthma, Reizhusten, Allergien)
- bei Autoimmunerkrankungen im HNO-Bereich
- bei psychosomatischen Krankheiten (zur Stimmungsaufhellung, zur unterstützenden oder ergänzenden Therapie bei Essstörungen oder Appetitlosigkeit), bei Herz- und Kreislaufstörungen, Bluthochdruck.

Sie ist geeignet zur Immunstimulation (insbesondere bei Kindern).

wissenswertes zur totes meer salzgrotte

Hygiene

Die Klimagrotte besteht aus Salz vom Toten Meer. Die Bodenschüttung, die regelmäßig ausgetauscht wird, besteht aus Steinsalz. Die Grotte wird täglich mehrmals durch UV-Licht entkeimt.

Aufenthaltsdauer

Ein Aufenthalt dauert 45 Minuten.

Reservierungen

Aufgrund der beschränkten Anzahl der Ruheplätze ist eine Reservierung zu empfehlen.

Termine für Kinder

Es werden spezielle Termine für Kinder angeboten. Die Ruhe während dieser Zeiten ist kindgemäß.

Und noch ein Tipp

Wenn Sie die Kraft des Heilklimas optimal nutzen wollen, gönnen Sie sich hinterher viel frisches Mineralwasser und verzichten Sie, wenn möglich, für einen Tag auf das Rauchen.

preise

Kind mit Begleitung/ein Erwachsener (45 Min.)	8,00 €
Kind bis 14 Jahre (45 Min.)	8,00 €
Erwachsener (45 Min.)	10,00 €
10er Kind mit Begleitung/ein Erwachsener (45 Min.)	72,00 €
10er Kind bis 14 Jahre (45 Min.)	72,00 €
10er Erwachsener (45 Min.)	90,00 €
zusätzlich 1 Kind (45 Min.)	3,00 €

öffnungszeiten

Die Salzgrotte ist täglich geöffnet. Der erste Einlass ist um 09.00 Uhr, der letzte Einlass um 19.00 Uhr.

Einschränkungen: Siehe aktuellen Aushang.

Hinweis: Um 15.00 Uhr haben Kinder mit Begleitpersonen Vorrang. Bei diesem Termin muss mit kindergemäßigem Verhalten in der Salzgrotte gerechnet werden.

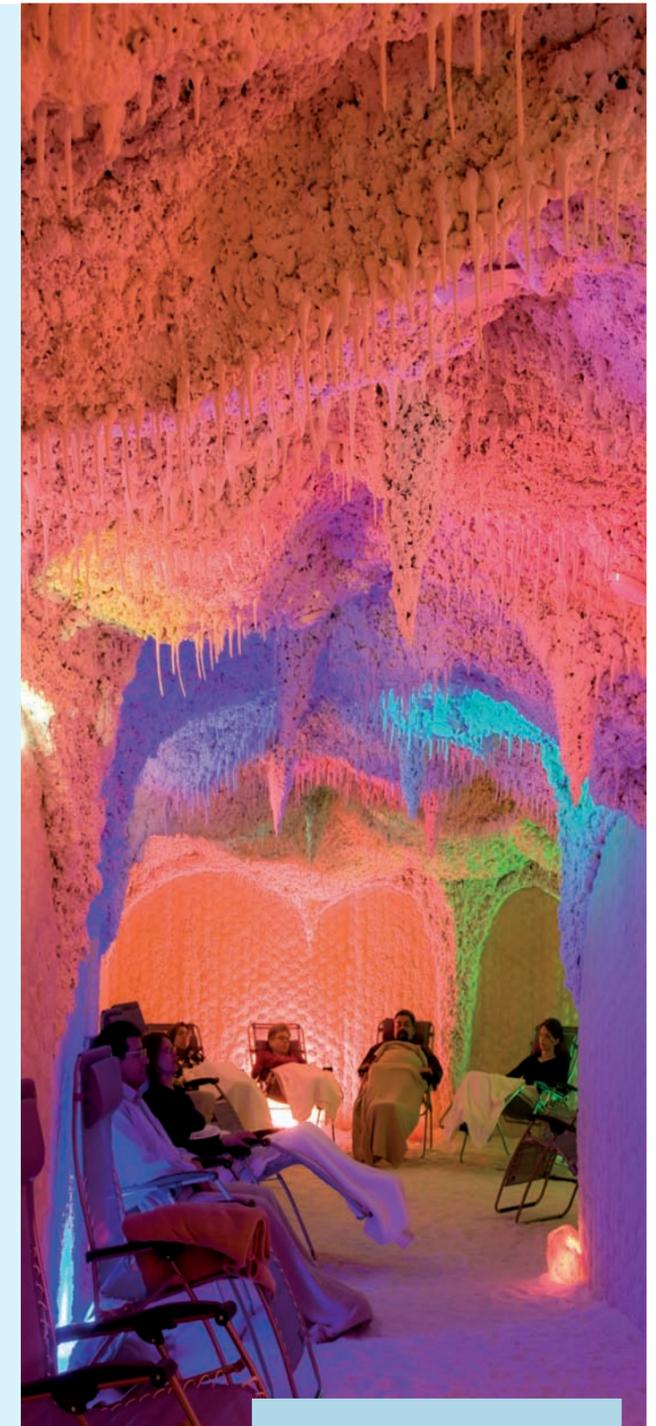
**Wohlfühl-
Therme**

Bad Griesbach

Kurmittelhaus Bad Griesbach · Die Wohlfühl-Therme
Thermalbadstraße 4 · 94086 Bad Griesbach · Therme
Telefon 0 85 32 / 96 15 0 · Fax 0 85 32 / 96 15 14
info@wohlfuehltherme.de · www.wohlfuehltherme.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de



**Salz
grotte**
GESUNDHEIT
ATMEN

Seeluft in Bayern:

Die neue Totes Meer Salzgrotte in Bad Griesbach

Energie tanken bei jedem Atemzug – das können die Besucher ab kommenden März in der neuen Salzgrotte in Bad Griesbach. Der niederbayerische Wellness- und Gesundheitsort erweitert damit seine breite Wohlfühlpalette aus Thermalmineralwasser, Wellness-Angeboten und Türkischem Bad.

Wohlthuende 45 Minuten auf Entspannungsliegen, eingekuschelt in warme Decken, bei beruhigender Musik und angenehmer Beleuchtung im Ambiente einer „echten“ Grotte. So lässt es sich in Bad Griesbach künftig genussvoll durchatmen und den Alltag vergessen.

Das glitzernde Farbspektrum leuchtet auf den Salzkristallen an Decke und Wänden – ein Raum für positive Gedanken und neue Kraft. Die reine, ionisierte Luft in der

Salzgrotte hilft Stressgeplagten, sich zu entspannen und wirkt außerdem heilend auf Lunge und Bronchien, Herz und Gefäße, Haut, Nervensystem und Verdauung.

45 Minuten in der Salzgrotte haben etwa den gleichen Effekt wie ein dreitägiger Aufenthalt an der See. Ein breites Spektrum an verschiedenen Metall- und Halogen-Ionen, machen das Salz aus dem Toten Meer so einzigartig. Die Heilkraft ist viel stärker als bei gewöhnlichem Meersalz.

45 Minuten „Seeluft schnuppern“ gibt es in der Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme für 10 Euro.

Info: Kurverwaltung Bad Griesbach, Stadtplatz 1, 94086 Bad Griesbach i. Rottal. Tel. 08532/792-40, Fax 08532/7614 oder im Internet unter www.badgriesbach.de. **B.B.**

Und dös für elfachzgi! Woo?

Na wo scho?! In Halmstein beim Schütz.

Da lauffan d' Wildsäu im Riesen-Freigehege rum, fressen nur Natur und schnaufan de guate Rottaler Luft dazu. Der Wildschweinbraten ist ein Traum, den es nur jeden zweiten Sonntagmittag von 11.30 bis 14 Uhr gibt. Am 27. Februar gib'sn wieder. Da foahma wieder hi! Übrigens: Am andern Sonntag gib's an Hirschbraten. Da foahma a hi! Halmstein? Von Malching Richtung Rothalmünster nach 500 m links nach Halmstein. Telefon 08573/687



so vui und sooo guat!

Das Bad Griesbacher Thermalwasser macht:

Starten Sie gesund in den Frühling

Fit in den Frühling starten, das können in Bad Griesbach alle, die etwas für die Gesundheit tun und dabei die angenehme Atmosphäre der Hotels und Pensionen und die idyllische Landschaft des Rottals genießen wollen.

Das umfassende Gesundheitsangebot mit traditionellen

und modernen Therapiemethoden, das wohltuende Wasser aus Bad Griesbachs Heilquellen und die ansprechende Frühlinglandschaft, die viele Möglichkeiten für Freizeit und Sport offen hält, versprechen Erfolg für Gesundheit und Wohlbefinden.

„Vom Bett ins Bad“, heißt es in fast allen Häusern des mo-

dernen Thermalzentrums. Sie verfügen entweder über eine eigene Thermalbadelandschaft oder sind über wetterfeste, im Winter beheizte „Bademantelgänge“ direkt mit der Wohlfühltherme verbunden. Eintauchen, Abtauchen und Sich-Wohlfühlen heißt die Devise in Bad Griesbach. Eintauchen ins Reich der Sinne, Abtauchen von Alltag, Stress und Hektik – und dann nur noch entspannen.

Mit dem fluoridhaltigen Thermalmineralwasser kann man sich den Luxus gönnen, ohne große Anstrengung fit zu bleiben. Genüssliches Dösen auf der Sprudelliege und die prickelnden Thermal-Blubberblasen tun ihr Übriges: Wärme und Mineralstoffe fördern die

Beweglichkeit und wirken auf Knochen und Gelenke.

Der Gesundheitsort im Bayerischen Golf- und Thermenland hat dafür spezielle Pakete geschnürt: „Rückenfit und Therme“, das Angebot für frischen Schwung, gibt es beispielsweise ab 233 Euro und beinhaltet 6 x Thermalbäder in der Wohlfühl-Therme, 3 x Naturfango oder Moor, 3 Massagen, 4 x Gelenkschule und eine geführte Nordic Walking Wanderung. Das Angebot kann zu jeder Unterkunft dazugebucht werden.

Birgit Bernkopf
Weitere Info: Kurverwaltung Bad Griesbach, Stadtplatz 1, 94086 Bad Griesbach i. Rottal, Tel. 08532/792-40, Fax 08532/7614 od. www.badgriesbach.de.



Aufwärmen im Fitness-Park von Bad Griesbach: vor der Wanderung in einem der größten Nordic Walking-Streckennetze Deutschlands.

Foto: Birgit Bernkopf, Kurverwaltung Bad Griesbach

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

Neu im Saunahof: Rottaler Hexensauna

Zauberhafte Stunden in der Hexensauna

Ab sofort lockt der Saunahof der Therme 1 alle Neugierigen und Saunabegeisterten zum Hexentanz in die neue Rottaler Hexensauna.

In der Rekordzeit von nur einer Woche entstand aus der Rottaler Aufgussauna die Rottaler Hexensauna. „Mit viel Engagement arbeiteten unsere Partner die Nächte durch, so dass die Tagesgäste von der Umbaumaßnahme nicht tangiert wurden“, lobt Josefine Kohlmeier, kfm. Geschäftsführerin der Therme 1, die professionelle Arbeit der Partnerbetriebe. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Verlockend. Verzaubernd. Verhext.

So präsentiert sich die neu gestaltete Hexensauna. Im Inneren befinden sich drei bequeme übereinanderliegende Sitzreihen, die genügend Platz für bis zu 60 Personen bieten. Damit wurde die Kapazität um 30 Plätze erweitert. An den Wänden hängen schaurige Hexenbilder und an der Decke dienen zwei wilde Hexen als Ventilatoren, die mit ihren Besen die Besucher gehörig ins Schwitzen bringen. Farbiges, gedimmtes Licht hüllt die Hexensauna in magisches Ambiente

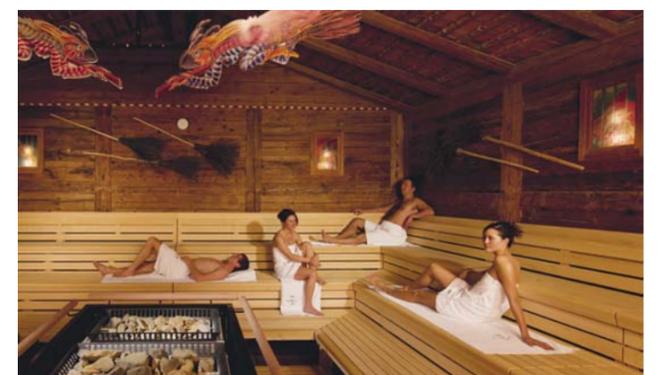
und lässt den mittig platzierten Ofen wie ein Mobiliar der Hölle erscheinen.

Kreative Aufgüsse

Erneut beweist der Saunahof ein sicheres Gespür für die Bedürfnisse seiner Besucher. Mit der neuen Hexensauna verzaubert der bekannte Rottaler Vierseithof seine Gäste aufs Besondere. Neue Energien versprechen Spezialaufgüsse wie z. B. die „Kräuterhexe“, die mit aromatischen Düften Körper und Geist belebt. Heiße Dämpfe und wohltuende Schwitzkuren verheißen märchenhafte Stunden in einzigartiger Atmosphäre. Für das vielfältige Erholungs- und Entspannungsangebot des Saunahofs ist die Rottaler Hexensauna eine kreative Bereicherung.

Investitionen, die sich lohnen

Seit Eröffnung des Saunahofs im Jahr 2003 konnte Jahr für Jahr eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen um insgesamt 33 % verbucht werden. Ein anhaltender Trend, der nicht von



Da schwirren einem dekorative Hexen um die Köpfe...

Fotos Therme 1

ungefähr kommt: Die positive Resonanz ermöglicht somit fast jährlich neue, innovative Investitionen, wie z. B. 2007 den Bau der Kartoffelsauna, 2009 die Eröffnung der Jagasauna und jetzt die Neugestaltung der Hexensauna. Mit einer Summe von ca. 80.000 Euro wurde das bestehende Programm des Saunahofs um eine abwechslungsreiche Attraktion erweitert.



...da sag einer was gegen Hexen.

Bad Griesbach

Veranstaltungen März

März

Sa. 12.03. Starkbierfest mit Bayerischem Singspiel
Kursaal

Mi. 16.03. Theaterabend, Kursaal

Sa. 19.03. Jugendorchester Toronto, Kursaal

Mi. 23.03. Dia-Vortrag „Der Inn“, Kleiner Saal

Fr. 25.03. Bad Griesbacher Gespräche

mit Simone Rethel-Heesters

Hotel Maximilian

Vorschau April

Sa. 02.04. Frühlingskonzert des Sinfonischen
Blasorchesters, Kursaal

Sa. 09.04. Konzert „Lamentationem“, Emmauskirche

Mi. 14.04. Joja Wendt, Kursaal

Sa. 16.04. Golf Opening 2011

So. 17.04. Frühjahrsmarkt, Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt

Sa. 23.04. Bayr. Komödie, Kursaal

Infos und Vorverkauf:

Gäste-Information der Kurverwaltung Bad Griesbach

Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach

Tel. 0 85 32/7 92-47, Fax 0 85 32/76 14

E-mail: info@badgriesbach.de

www.badgriesbach.de oder www.eventick.de



Therme | Luftkurort | Golf Resort | in Bayern

VERLOCKEND.
VERZAUBERND.
VERHEXT.

Die Hexensauna lockt!

SAUNA
SHOF



HEXENSAUNA. Neu im Saunahof der Therme 1.

Telefon: +49 (0) 85 31 - 94 46 - 0 | E-Mail: info@therme1.de

www.therme1.de

BAD FÜSSING WIRKT UND WIRKT UND WIRKT

THERMEEINS

QUELLE DER KRAFT



Fit und Aktiv durch die Angebote der Europa Therme Bad Füssing

Bekannt und berühmt wurde Deutschlands erfolgreichster Kurort an der Grenze zu Oberösterreich, 30 km innaufwärts von Passau gelegen, durch die legendäre Wirkung seines schwefelhaltigen Thermalmineralwassers.

Europa Therme mit großem Erlebnis-Thermalbadebereich



Mehr als 3000 m² Thermalwasserfläche für erholsame BadeFreuden.

Zu den Hauptanziehungspunkten Bad Füssings zählt hierbei die direkt am Kurpark gelegene Europa Therme mit ihren vielseitigen Erholungs-, Gesundheits- und Wohlfühlangeboten.

19 unterschiedlich konzipierte Thermalwasserbecken (27° C bis 40° C warm) werden ausschließlich aus der eigenen, artesischen Thermalmineralquelle aus 1000 Metern Tiefe gespeist. Ob im 120 m langen Strömungskanal, der mit vier Geschwindigkeiten betrieben wird, im Nymphäum mit



Professor Hademar Bankhofer bei der Eröffnung des AeroSalzum in der Europa Therme Bad Füssing. Foto: Europa Therme

AeroSalzum im Thermalbad

Im sogenannten AeroSalzum, das gegen Aufpreis ausschließlich Thermalbadegästen zugänglich ist, können bis zu 20 Gäste – sitzend um ein beleuchtetes Gradierwerk – die mit Salzwasser angereicherte Atemluft genießen. „Ein Klima wie am Meeresstrand.“

Saunaparadies

Eine ideale Ergänzung zum Thermal-Erlebnisbad findet sich im Sauna-Paradies, in dem neben 3 finnischen Trockensaunen (80° C und 90° C), einer Kräuterdampfsauna (55° C) mit Lichttherapie auch mehrere Dampfgrotten und Rasuldampfbäder sowohl für Gesundheit als auch für Schönheit und gepflegtes Aussehen optimale Möglichkeiten bieten. Neu im Angebot ist die Banja-Sauna, in der mit eingeweichten Birkenzweigen die Blutzirkulation angeregt und die Muskelentspannung erhöht wird.

Kostenlos Parken + mehr

Kostenlose Parkplätze in einer großzügigen Tiefgarage mit direktem Verbindungsgang zum Thermalbad stellen einen weiteren Service der Europa Therme dar, die täglich ab 07.00 Uhr morgens geöffnet ist. Alle Angebote können auch ganzjährig als Geschenkutscheine bequem auf der Webseite oder auch telefonisch bestellt werden.

Info: Europa Therme Bad Füssing
Telefon 0049(0)8531 9447-0
info@europatherme.de
www.europatherme.de

Luftsprudelliegen, Whirlpools und Wasserkanonen, dem teilüberdachten Attraktionsbecken, dem Schwefel-Gas-Bad mit 76 integrierten Bodendüsen, den beiden Schwimmerbecken, dem Kalt-Warm-Wechselbad oder dem beliebten Massage-Düsenbecken - die Gäste der Europa Therme können auf unterschiedlichste Weise ihr Wohlbefinden steigern und ihre Gesundheit auf Vordermann bringen.

Mehr als 3000 m² Thermalwasserfläche lassen die Gäste an 365 Tagen des Jahres den Alltag vergessen. Insbesondere an den Abendbadetagen (jeden Montag, Mittwoch und Freitag bis 22:00 Uhr) bietet die Europa Therme eine ganz besonders reizvolle Stimmung. Durch die zahlreichen wechselnden Lichteffekte mutiert die Europa Therme in den Abendstunden zum einladenden Romantikbad.

Vital-Massage-Studio im Thermalbad

Im neuen Vital-Massage-Studio innerhalb des Thermalbadebereiches können von Aromatherapie-Massagen über Hot-Stone-Behandlungen bis hin zu Tibetischen Honigmassagen unterschiedlichste Wohlfühl- und Entspannungsangebote (auch spontan terminiert) zum Erlebnis werden.

März-Highlights in Bad Füssing

Die 3 Zwidern



- Do., 03.03. **Oldies but Goldies**
Tanz und Unterhaltung zum Unsinnigen
Donnerstag (Musikerduo „Gerhard & Roland“,
Andrea Gruber, Madlschmeisser)
- Fr., 04.03. **Original Wolga Kosaken**
- Do., 10.03. **Klassische Quartett Musik**
mit dem Streichquartett „Toselli“
- Fr., 11.03. **Lustige Musikanten spielen auf**
Henry Arland, Anni Jäger, Die 3 Zwidern
- Do., 17.03. **„Romantische Träumereien“**
AQUA PIANO Konzert mit Radim Vojř
- Fr., 18.03. **Meine Nichte – Deine Nichte**
Pfundtner's Bayerische Bühne
- Do., 24.03. **Operetten-Wunschkonzert**
mit dem Ensemble DUETTINO
- Fr., 25.03. **Bad Füssinger Musikantenparade**
mit Brugger Buam, Katharina Herz, Kernbeisser
- Do., 31.03. **Musikalische Grüße aus Ungarn**
feuriger Csardas, Wiener Melodien, Evergreens

Eintrittskarten sind ca. 14 Tage vor der Veranstaltung erhältlich.
Information und Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29
E-Mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.de



Bad Füssinger Kulturprogramm 2011

Ein neues „Veranstaltungsfeuerwerk“ zum Sonderpreis für Bürger und Gäste

Bad Füssing – Mit mehr als 2.200 Veranstaltungen und 120.000 Besuchern bei Konzerten, Theateraufführungen, Opern und aufwendigen Bühnenshows war Bad Füssing 2010 einer der Motoren für das Kulturleben in ganz Niederbayern. Jetzt hat der Kur- & Gästeservice Bad Füssing das Veranstaltungsprogramm 2011 vorgelegt – wieder mit einer Vielzahl begeisternder Konzert-Highlights und kulturellen Attraktionen auf Großstadtniveau. „Von diesem Programm profitieren Gäste, Bürger, die Bewohner der ganzen Region und auch unsere Nachbarn in Oberösterreich gleichermaßen“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, deshalb haben die Programmplaner bei der Auswahl der Künstler auf breite Vielfalt geachtet: So reicht das Angebotspektrum bereits im März von „Romantische Träumereien“ mit Radim Vojř (17.3.) aus der Reihe „Aqua Piano“ bis zum Duettinowunschkonzert (24.3.) oder der Bad Füssinger Musikantenparade (25.3.).

Gleich zwei Mal gastieren 2011

die Publikumsbeliebte Captain Cook & seine singenden Saxophone (28.4. und 9.9.) in Bad Füssing. Im Mai überraschen die „CubaBoarischen“ mit ihrer ungewöhnlichen Kombination aus karibischem Steelband- und bayerischem Blasmusiksound (6.5.). Spannende Komponente im Jahresprogramm: die Kriminalkomödie „Der Bulle von Rosenheim“ (13.5. und 1.9.).

Im Juni präsentiert der Kur- & Gästeservice die Johann Strauß Gala (2.6.), Wanda Jackson in Concert (9.6.), die Ladiner Gala (16.6.) und das „7. Bad Füssinger Thermen OpenAir“ (29.6.). Im Juli reicht das Spektrum vom „Zauber der Travestie“ (15.7.) bis zum Konzert des Bundespolizeiorchesters München (7.7.). Im August und Herbst steht dann unter anderem eine „Musical Night“ mit dem Starensemble Set Musical Company (4.8.), ein Konzert der German Tenors (26.8.) und Rudy Giovannini (2.9.) auf dem Programm.

Höhepunkt des Bad Füssinger Veranstaltungsprogramms ist auch in diesem Jahr das Bad Füssinger Kulturfestival zwischen 16. Sep-

tember und 15. Oktober. Für Top-Unterhaltung sorgen in diesen vier Wochen unter anderem die Jungen Tenöre (30.9.), die Münchner Symphoniker (1.10.) und als absolutes Highlight Wolfgang Ambros mit seinem Live-Konzert „40 Jahre Wolfgang Ambros“ (7.10.).

Auch für das gesamte Kulturprogramm 2011 gilt: Mehr als 1.500 der über 2.200 für 2011 geplanten Veranstaltungen sind für Gäste mit einer gültigen Bad Füssinger Kurkarte kostenlos. In den Genuss der Vergünstigungen kommen auch alle Bad Füssinger Bürger mit Erstwohnsitz in Bad Füssing. „Selbst auf die ganz großen Unterhaltungsangebote im Großen und Kleinen Kursaal bekommen Inhaber einer gültigen Kur- und Gästekarte und unsere Bürger trotz der im Vergleich zu den Großstädten sehr niedrigen Eintrittspreise nochmals einen Nachlass“, so der Kurdirektor.

Das neue Programmheft „Bad Füssing kulturell 2011“ ist im Kur- & Gästeservice oder beim Veranstaltungsservice im Bgm.-Frankenberger-Haus (Kurallee 15) in Bad Füssing erhältlich. Informationen



Eines der Highlights im Bad Füssinger Kulturprogramm 2011: Das Live-Konzert von Wolfgang Ambros „40 Jahre Wolfgang Ambros“ am 7. Oktober.

Foto: Kur- & Gästeservice Bad Füssing/ Gf

über den Beginn des Kartenvorverkaufs für die einzelnen Veranstaltungen finden Sie im monatlichen „Schau mal rüber“ oder auf www.badfuessing.de. Kontaktadresse für Kartenvorbestellungen sind die Rufnummer der Tickethotline: +49(0)8531/975-522 oder das Bad Füssinger E-Mail-Ticketportal: ticket@badfuessing.de.

Italien für Feinschmecker

Pizza aus dem Holzofen und herrliche Genüsse der italienischen Küche. Edle Menüs mit feinsten Spezialitäten auf Bestellung.



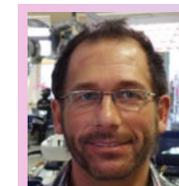
GRAN SASSO



Ristorante Pizzeria
Bad Füssing Mittwoch Ruhetag
Sonnenstraße 2, Telefon (0 85 31) 2 15 21

März 2011 – www.schau-mal-rueber.de

März 2011 – www.schau-mal-rueber.de



Unser Mitarbeiter des Monats: Friseurmeister Joachim mit 28-jähriger Erfahrung bei anspruchsvollen Kunden. Bei Joachim sind auch Sie in guten Händen. Er berät Sie in jeder Hinsicht, egal ob Strähnchen, hochstecken, Farbe, schneiden oder typgerechte Beratung für Damen und Herren.

März-Highlight: Strähnchen

für Kurzhaar statt € 36,- nur € 29,50

Unsere Dauer-Renner:

- Mo+Do **Herren-Spartag** Trockenhaarschnitt statt 13,- nur € 9,-
- Di+Mi **Damen-Spartag** Dauerwelle kompl. statt 64,- nur € 49,-
- Mi **Herren-Wellnesstag** Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Styling statt 21,- nur € 15,-
- Mo-Sa **Jugend-Service** Waschen, Schneiden, Styling, Festiger und Spray statt 36,50 nur € 26,-



Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Pillichshammer aus St. Martin im Innviertel mit ihrem Team!

Öffnungszeiten:
Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
hair INN style bad füssing
94072 Bad Füssing, Lindenstraße 2
Telefon 00 49 (0) 85 31 / 20 29

Einfach gesund!



Foto: obx

Bad Füssinger Hexereien

Nach Rekordzeitumbau eröffnet Hexensauna in Saunahof.

Das war schon eine echte Hexerei: Rekordzeitumbau in Hexensauna in nur acht Tagen, dann Eröffnungsfeier bei vollem Sauna-

betrieb, aber im Zelt vor dem Saunaeingang, dafür umschwärmt von Hexen, die zu Trommelklängen ums Hexenfeuer tanzten.



Im Zelt bitterkalt, aber in der Hexensauna heizen die Hexen schon den Besuchern ein. Da kann Josefine Kohlmeier, stellv. Geschäftsführerin der Therme 1, ihren Chef den Bürgermeister Alois Brandobler (li.) und Investor Richard Götz anlocken: die kleine Feier wird schon finanziert. Plötzlich tauchen auch vor dem Saunahof ein ganzes Rudel Hexen auf und tanzen besenschwingend und singend ums Feuer. Da kann einem ganz schön warm werden.

Foto: Werner Vierlinger

Bei Diebstahl Hand ab

Im Keller der alten Post in Malching wird z.B. dargestellt wie Diebe und Dergleichen noch vor 200 Jahren bestraft wurden.

Öffnungszeiten: siehe Anzeige

Alte Post MALCHING SEIT 1436
Der Kerker
 Eine Reise in die Vergangenheit
 Offen: Mi. Do. Fr. Sa. ab 18 Uhr
 Tel.: 08573 969189 oder -1411
 Eintritt 2,-
 Unser Extra am Samstag: Ripperl-Schnitzel-Fisch Büffet für nur 6,90/Kl.3,90

Pockinger Ostereier- und Kunsthandwerk-Verkaufsausstellung

Das Ei in Perfektion

Ausnahmsweise sechs Wochen vor Ostern, am 12. und 13. März 2011, findet zum 17. Mal die allseits beliebte Ostereier-Ausstellung in der Stadthalle von Pocking statt. Von weit her kommen die Besucher, ist sie doch zwischen München und Linz die größte und schönste ihrer Art.

58 Aussteller aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechien, Rumänien, Russland und Frankreich zeigen, was Ideenreichtum und Kreativität verbunden mit künstlerischem Geschick zu schaffen vermögen. Die Veranstalterin Angela Lang ist bemüht, jedes Jahr fünf bis sechs neue Aussteller hinzu zu gewinnen, um immer etwas Neues bieten zu können.

Nach einem langen, kalten Winter ist das Frühlingserwachen heiß ersehnt und nirgends kann man es eindrucksvoller erleben als in der Stadthalle Pocking.

Ein Besuch in dem gemütlichen Ambiente lohnt sich, denn wer noch Inspirationen für das heimische Osterneuerl sucht, oder der Eiersammler seiner Leidenschaft fröhnen möchte, hier wird er in

jedem Fall fündig!

Mit Spannung erwartet wird auch wieder die Verlosung von drei Eiern, welche Frau Angela Lang liebevoll bemalt hat. Zu gewinnen gibt es ein afrikanisches Straußenei, ein südamerikanisches Nanduei und ein Gänseei. Als Los gilt die Eintrittskarte, welche für Erwachsene 2,50 € und für Schüler 1,50 € kostet. Der Eintritt für Kinder ist frei. Geöffnet ist die Schau am Samstag, den 12. März von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 13. März von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Hochbeete

aus Holz und Metall für den Gemüsegarten

Tel.: +49(0)8726-1568

Fax: +49(0)8726-910812

hauslbauer-noeham@t-online.de



Pockinger Ostereier- und Kunsthandwerk-Verkaufsausstellung

12. März, 10-18 Uhr

13. März, 10-17 Uhr

58 Aussteller in der Stadthalle aus D, A, H, CZ, RO, RUS, F

pob
 Pockinger Hallenbad

Indlinger Straße 14 a
 94060 Pocking
 Tel.: 0049 (0)8531 / 7244

- Sportschwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Cafe & Bistro
- Sauna
- Dampfgrotte
- Solarien

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 15.00 bis 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Dominik Dengl:

„Aenus-Skulptur sollte nicht provozieren“



Anhand eines der vielen Skulpturmodelle verdeutlichte der Künstler Dominik Dengl (re.) seine Ideen und Vorstellungen der Inn-Gotttheit vor dem Rotary-Club Passau-Dreiflüssestadt und seiner Präsidentin Beatrice von Zeynek (links).
 Foto: Hans Meyer

„Mit meiner auf einem Fisch reitenden Figur wollte ich nicht auf politische Aufmerksamkeit drängen, sondern die personalisierte Gottheit des Flusses Inn auf dem größten im Inn lebenden Raubfisch, den Huchen, darstellen.“ Mit diesen Worten begann der in Malching lebende Künstler Dominik Dengl seinen Vortrag über die Ent-

stehungsgeschichte der in Simbach an der Brückenauffahrt nach Braunau aufgestellten Skulptur vor dem Rotary-Club Passau-Dreiflüssestadt und seiner Präsidentin Beatrice von Zeynek. Dass der gänzlich nackte, mit seiner Rückseite Richtung Braunau zeigende Gott Aenus kurz nach seiner Aufstellung im April 2008 für derart kontroverse

Diskussionen sorgen würde, war nicht beabsichtigt. „Vielmehr wollten der damalige Bürgermeister und ich dem die ganze Region über Jahrtausende hinweg prägenden Fluss Inn ein Denkmal setzen.“ Der Bronzeguss ist rund sechs Meter lang und hat mit dem eine Welle symbolisierenden Sockel eine Höhe von acht Metern. Die Figur allein ist gut zwei Meter hoch. Rund 1,5 Tonnen einer speziellen Legierung wurden verwendet, so dass die größte Bronzeplastik entstand, die seit Jahrzehnten in Bayern hergestellt wurde. Heute seien die Diskussionen auch im angrenzenden Oberösterreich nahezu zum Erliegen gekommen, in Simbach seien die Einwohner durchaus stolz darauf und Touristen würden sie gerne als Bildmotiv wählen. Bei seinem Vortrag setzte sich Dengl auch für die Präsenz von Kunst im öffentlichen Raum ein. Kunst sei nach Essen und Trinken das Wichtigste für ein höheres Lebewesen. Nur im Wahrnehmen, Nachdenken oder auch selber Gestalten werde sich der Mensch seines Menschseins bewusst.

Resolution zum Zukunftsrat der Bayerischen Staatsregierung

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,

die Vorstände-Konferenz des Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e. V., Bezirksverband Niederbayern, hat am 8. Februar 2011 in Landau an der Isar folgende einstimmige Resolution verabschiedet:

Die Bayerische Staatsregierung wird aufgefordert, mindestens ein Mitglied aus Niederbayern in den Zukunftsrat der Bayerischen Staatsregierung zu berufen. Dies halten wir für erforderlich, damit dort die Empfehlungen so überarbeitet werden, dass sie für das außerhalb der Metropolen gelegene, weitgehend ländlich geprägte Niederbayern akzeptabel sind. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass die Verfolgung der Ziele in der Vorlage des Zukunftsrates im Einklang mit der Weiterentwicklung von Raumordnung und Landesplanung erfolgen und dazu ein öffentlicher, strukturierter Diskussions- und Entwicklungsprozess stattfinden muss.

Termine für die Wirtschaft

01.03.	14.00 – 17.00 Uhr	Versicherungstag 2011 Vertrieb in der Assekuranz - heute und morgen. VO: IHK PA, VA: IHK, BWV, BVK, Ae: Fax 0851/507310, Krottenthaler@passau.ihk.de	IHK
01.03.	18.00 – 20.00 Uhr	Export-Tournee Bayern - Infoveranstaltung VO: ITC Campus, 94469 Deggendorf, kostenlos, Ae: 0851/ 507249, enzesberger@passau.ihk.de	IHK
11.03.	10.00 – 18.00 Uhr	Phönix aus der Asche! - Erfolgreich durch Gedankenkraft, Seminar des Unternehmertages Lkrs. DEG, VO: ITC Campus, 94469 Deggendorf, VA: IHK, I: 0851/507346, Ae.: meier.renate@passau.ihk.de	IHK
15.03.	17.00 – 18.30 Uhr	„Reden Sie nur?“ Persönlichkeit ist. Ausstrahlung entsteht. Charisma bewegt. Vorstellung Lehrgang. VO: IHK PA, kostenlos, Ae: 0851/507344, E-Mail: halmheu@passau.ihk.de	IHK
16.03.	17.00 – 20.00 Uhr	Controlling im Mittelstand - Unternehmergespräch VO: Gründerzentrum Straubing, VA: IHK Ndb., Ae: Tel 0851/507283, schittmeier@passau.ihk.de	IHK
17.03.	14.00 – 17.00Uhr	Energiekosten senken im Hotel- und Gastgewerbe - Infoveranstaltung, VO: IHK PA, kostenlos Ae. Fax 0851/507296, mueller.melanie@passau.ihk.de	IHK
24.03.	09.00 – 16.30 Uhr	Die neuen INCOTERMS 2010 in der Praxis Seminar, E: 160 €, VO: IHK PA, Ae. Tel. 0851/507-344, E-Mail: oswald@passau.ihk.de	IHK
29.03.	12.00 – 15.00 Uhr	Türkei - gute Zahlen - gute Aussichten Infoveranstaltung, kostenlos, VO: IHK PA, Ae. Tel. 0851/507-249, E-Mail: enzesberger@passau.ihk.de	IHK
IHK-AKADEMIE PASSAU, Lehrgänge Gastronomie VO: IHK Passau, Info: Reinhold Klee, Tel. 0851/507-133			
03.03.	09.00-16.30	Unterrichtungsverfahren für Gastwirte	51 €
09.03.	09.00-16.30	Lebensmittelkennzeichnung	160 €
10.03.	09.00-16.30	HACCP in der betrieblichen Praxis	160 €
14.03.	09.00-16.30	Table Art Dekoration als Marketinginstrument	185 €
14.03.	17.00-21.00	Weinkunde – Österreichischer Wein	49 €
15-17.3.	16-20.00	Servicekurs - Gäste richtig bewirten	125 €
21.03.	09-16.30	Die verkaufstarke Speisekarte	160 €
22.03.	09-16.30	Aktiver Verkauf im Restaurant	160 €
23.03.	09-17.00	Der Generationswechsel im Familienbetrieb	169 €
24.03.	09-17.00	Medien im Tourismus	169 €
31.03.	09-16.30	Aktiver Umgang mit Beschwerden und Reklamationen	160 €

(Ae) = Anmeldung erforderlich, (E) = Eintritt/Kosten, (G) = geschlossene Veranstaltung, (O) = offene Veranstaltung, (U) = nur für Unternehmer, VA = Veranstalter, VO = Veranstaltungsort – Bei mehr Veranstaltern ist erstgenannter Organisator.

BDS = Bund der Selbständigen Region Passau, Vors. Christian Strangmüller, Nibelungenpl. 1-2, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851-95507-16 + (0)171-724 2054, Fax 95507-77, E-Mail: christian@strangmueller.de

HWK = Handwerkskammer Niederbayern - Oberpfalz, Nikolastr. 10, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851/ 5301-0, Fax 53 01 - 222, E-Mail: info@hwkno.de

IHK = Industrie- und Handelskammer Niederbayern in Passau, Nibelungenstr. 10, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851/507 - 0, Fax 507 - 280, Infos zu den Veranstaltungen unter www.passau.ihk.de

WJ = Wirtschaftsjunioren Passau, Vors. Stefan Aigner, IHK Passau, Nibelungenstr. 10, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851/507 - 0, www.wjpassau.de



Hier werden Verteilergruppen aus „schwarzem Rohr“ aufgebaut. Foto: Kaps

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

Das Aschermittwoch-Highlight aus Österreich

Wenn Friedrich Bernhofer beim Politischen Aschermittwoch der CSU in der Passauer Dreiländerhalle auftaucht, ist er immer ein Mittelpunkt dieser hochpolitischen bayerischen Veranstaltung.

Seit über 20 Jahren sind prominente Politiker und Gäste aus Bayern und Österreich beim Politischen Aschermittwoch der CSU hinter ihm her. Alle mögen ihn, alle reißen sich um ihn, aber er kann sich nicht für alle in der großen Halle aufteilen.

Nicht der oberösterreichische Landtagspräsident Friedrich Bernhofer ist das ungebrochene Ziel dieses großen Begehrens, sondern der Inhalt der großen Schüssel in einer Tasche, die er nicht aus der Hand gibt, bis er seinen Platz erreicht hat.

„Das hab ich meiner lieben Frau versprochen, die Produzentin dieser einzigartigen Spezialität ist,“ entschuldigt er sich, dass er nicht einmal die Hand geben kann, bis die Tasche in Sicherheit ist. Und dann kommen schon die Geier, begrüßen den österreichischen Parteifreund überschwänglich und schielen öfter nach der Schüssel. Schon vor 20 Jahren in der Passauer Nibelungenhalle hat er diese dabei gehabt und alle Jahre wurden die Fans mehr und die Schüssel größer.

Wenn dann die frisch schäumende Mass des bayerischen Fastenbieres am Tisch steht und die ersten Gäste sich dazu vom Essensstandl eine Fisch- oder Käsemmel holen, dass die Flüssigkeit gut aufgesaugt wird, packt endlich der „Friedi“, wie viele den oö. Landtagspräsidenten vertraulich nennen, weil mögen tun sie ihn ja auch, aber am Aschermittwoch mögens halt den Inhalt der Schüssel noch mehr, ja, da packt er endlich die Schüssel aus den schützenden Folien aus. Und einen ganzen Laib aufgeschnittener Brote hat er auch dabei.

Und schon sind's da. Wie bei



In der Küche der Bernhofers darf der Landtagspräsident seiner Gattin Irmgard nur assistieren, hier will sie regieren. Foto: Privat

der Autogrammstunde vom Michael Schumacher nach seinem siebten Weltmeistertitel. Aber der Friedi hat Stil. Er schmirt vor den Augen der ihn umringenden und nicht von der Stelle weichenden „guten“ Bekanntschaft erst Brote für die österreichische Delegation aus Politprominenz und a bissel Wirtschaft. Und wenn's alle schon genussvoll kauen und einen kräftigen Schluck aus dem Masskrug genommen haben, und die ersten Lobhudeleien „Einzigartig“, „Na so was guat's“ und „Es gibt nix bessers“ kommen, und den andern schon das Wasser im Mund zusammenläuft, sagt Bernhofer die erklärenden Worte: „In Oberösterreich produziert und in Bayern bei einem guten Anlass und zu einer guten Mass Bier verzehrt!“

Da könnte einem doch der Hut hochgehen. Den haben aber die Speisenden schon vor der Gattin des oberösterreichischen Landtagspräsidenten gezogen, nicht weil sie dabei ist, sondern weil sie diesen Aschermittwoch-Hochgenuss produziert hat. Auf den alle ein Jahr lang warten. Wo manche sagen, das sei der Beste, der aus Österreich kommt.

Da fragt der Friedi die Umstehenden: „Darf ich euch einladen, meine Frau hat genug für uns gemacht.“ Er zieht Pappteller aus der Tasche und bietet frische Brotscheiben mit herrlichem Heringskäs aus der Küche seiner Gattin Irmgard an. Der beste Heringskäs diesseits und jenseits der

Ich wollte im Hause Bernhofer in Engelhartzell eigentlich ein bisschen hinter den Kulissen das Geheimnis dieses legendären Heringskäs der „charmanten Bernhoferin“ erfahren. Aber da sind die Köchinnen etwas komisch. „Ich hab da ein recht gutes Rezept im Kochbuch der ÖVP-Frauenbewegung“, meinte Irmgard Bernhofer und wollte es mir gleich kopieren. Das lehnte ich dankend ab, das Kochbuch hatte ich bei einer Tombola bei „Rad total im Donautal“ gewonnen. Ihr Rezept zeigte sie mir nicht. Auf meine Frage, ob etwa ein Suchtmittel drin sei, weil alle so süchtig danach sind, lachte sie und meinte: „Geheimnisse machen Neugierige süchtig.“

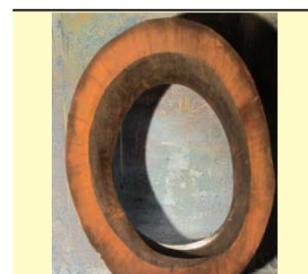
A-Messen

- 02.03. SHK Fachbesuchertag Energiesparmesse Wels
- 03.03. Allgemeiner Fachbesuchertag Energiesparmesse Wels
- 04.03.-06.03. Energiesparmesse Wels
- 04.03.-06.03. Creativ Salzburg Frühling Messezentrum Salzburg
- 04.03.-06.03. Tracht & Country Frühjahr - Die Messe für alpinen Lifestyle Messezentrum Salzburg
- 10.03.-12.03. intercura kongress-messe für pflege und reha Messe Dornbirn
- 10.03.-12.03. Austro Farbe - Fachmesse für Maler, Schildermacher und Lackierer Messe Wieselburg
- 10.03.-13.03. Tiroler Frühjahrsmesse Messe Innsbruck
- 11.03.-13.03. Sport & Fun Messe Ried i.L.
- 11.03.-13.03. Auto Messe Salzburg - Int. Messe für Auto, Motorrad und Tuning Messezentrum Salzburg
- 11.03.-13.03. Vin Austria + Fine Food - Der Event für kultivierte Genießer Messezentrum Salzburg
- 12.03.-20.03. Wohnen, Interieur Messe Messe Wien
- 13.03.-16.03. Gast - Messe Klagenfurt
- 13.03.-16.03. Intervino - Messe Klagenfurt
- 16.03. Career und Competence Messe Innsbruck
- 17.03.-20.03. BAUMEC - Baumaschinen und Baugeäte, Messe Bozen
- 17.03.-20.03. VIATEC - Straßenbau und Infrastrukturberwirtschaftung, Messe Bozen
- 23.03.-26.03. BWS Messezentrum Salzburg
- 25.03.-27.03. Revier und Wasser - Fachmesse für Jagd, Fischerei und Natur - Messe Graz
- 25.03.-27.03. Oldtimer und Sportwagen - Die Messe für Oldtimer, Sportwagen, Luxusfahrzeuge, Motorräder und Zubehör Messe Graz
- 30.03. Salzburg im März - Gewinn-Moneyworld Kongresshaus Salzburg

bayerisch-österreichischen Grenze, unbestritten. Aber wenn wer den Friedi nach seiner Frau fragt, zeigt er nur ein schönes Foto von ihr. Auf den Hinweis, das sei ja nur ein Foto, antwortet er nur: „Für euch reicht's Buidl.“

Auch Spitzenpolitiker vom Podium kommen zum Heringskäs-Essen, heuer hat sich Bernhofers bayerische Kollegin Landtagspräsidentin Barbara Stamm angesagt. Man glaubt nicht, was für eine Freude die Bayern mit diesem österreichischen Schmankerl haben. Das ist ein echter Grund, sich noch mehr anzunähern.

Werner Vierlinger



Sonderausstellung „KUNST IN HOLZ“
Werke von Heinrich Göbl
von 25. Februar bis 25. April 2011
Vernissage:
Freitag, 25. Februar 2011, 19 Uhr
im Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA Riedau

März 2011 - www.schau-mal-rueber.de

März 2011 - www.schau-mal-rueber.de

6 Städte ein Ziel

In der Barockstadt Schärding trafen sich kürzlich politische und touristische Vertreter der Städte Burghausen, Mühldorf am Inn, Neuötting, Rattenberg, Schärding und Wasserburg, um über ein zukunftsträchtiges und wegweisendes Gemeinschaftsprojekt zu beraten.

Die sechs Städte – zwei österreichische und vier bayerische – die den Inn-Salzach-Baustil gemeinsam haben, wollen einen Prozess starten, der die gemeinsame Bewerbung als Weltkulturerbe zum Ziel haben soll. Die Idee einer gemeinsamen Bewerbung stammt übrigens vom Welterbebeauftragten im Bildungsministerium im Wien, der die Chancen für eine einzelne Stadt als äußerst gering wertet und als Bewerbungsschwerpunkt den Architekturstil der „Inn-Salzach-Städte“ empfiehlt. Den Initiator, die Tiroler Stadt Rattenberg, veranlasste diese Empfehlung, gleichgesinnte „Mitstreiter“ zu suchen.

Das von der UNESCO erfasste Welterbe setzt sich aus den Welterbestätten, genauer gesagt aus Weltkulturerbe und Weltnaturerbe, zusammen. Um in die Liste dieser Welterbestätten aufgenommen oder auch nicht aufgenommen zu werden, setzt einen langfristigen, aufwändigen Be-



Diese sechs Städte wollen in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen werden

werbungsprozess voraus, der sich über mehrere Jahre ziehen wird. Alle sechs Städte sind jedoch der absoluten Überzeugung, dass es sich lohnen wird, diesen langen Entwicklungsprozess zu starten und gaben beim Treffen in Schärding eine Willenserklärung ab. Welterbestätten in Österreich sind beispielsweise das Schloss Schönbrunn, die Kulturlandschaft Wachau oder die historischen

Zentren von Wien und Salzburg. Jüngste Welterbestadt in Deutschland ist Regensburg seit 2006.

Alle sechs Inn-Salzach-Städte hoffen, dass auch sie in ein paar Jahren in die Liste der Welterbestätten aufgenommen werden. Bis es so weit ist, werden noch viele gemeinsame Arbeitssitzungen, Workshops, Expertengespräche und auch eine intensive Bürgerbeteiligung erforderlich

sein. „Schärding ist die schönste Barockstadt Österreichs und ein historisches Kleinod. Allein durch die Teilnahme am Projekt wird internationales Interesse für die Stadt Schärding geweckt. Journalisten und Filmteams haben jetzt schon ihr Interesse bekundet“, so Bgm. Ing. Franz Angerer, der sich auf das tolle Projekt bereits sehr freut!

15 Jahre INTERREG – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann

Trauner: INTERREG brachte wichtige Impulse für die unsere Wirtschaft

Die Gemeinschaftsinitiative INTERREG – heute auch bekannt unter dem Namen Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) – steht seit nunmehr 15 Jahren für die Förderung grenzüberschreitender Wirtschaftsprojekte. Hauptstoßrichtung war und ist die Förderung der Zusammenarbeit der Regionen der EU, um den wirtschaftlichen Zusammenhalt und eine ausgewogene räumliche Entwicklung innerhalb der Union zu stärken. Auch Oberösterreichs Wirtschaft profitierte maßgeblich von dem im Rahmen von INTERREG durchgeführten Projekten.

Geförderte Initiativen, wie z.B. die „Grenzoffensive“, tragen erheblich dazu bei, Barrieren für Unternehmen im europäischen Wirtschaftsraum abzubauen. Konkret wurden bei der von der WKOÖ abgewickelten „Grenzoffensive“ vor allem für den Handwerks-, Dienstleistungs- und Baubereich zahlreiche Vereinfachungen erzielt, so etwa bei den Meldevorschriften zur Mitarbeiterentsendung, Freistellungen bei der Bauabzugssteuer oder dem Informationsaufwand bei den Mindestlöhnen. Eine gemeinsame Website www.grenzoffensive.org mit allen Formularen und Informationen zum Liefern und Arbeiten über die Grenze, mehr als 2500 individuelle Beratungen sowie zahlreiche Seminare in Oberösterreich, Niederbayern und Südböhmen runden dieses erfolgreiche Projekt ab. WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner ist sich sicher, dass „dieses Projekt vor allem für die oberösterreichischen Klein- und Mittelbetriebe einen einzigartigen und nachhaltigen Mehrwert bietet“.

Aber auch Projekte, wie die „Technologie und Innovationskooperationen Oberösterreich/Bayern“, „Compass – Grenzenlos Arbeiten im Mühlviertel und Südböhmen“, „Kooperationsnetzwerk Oberösterreich/Bayern“ oder „KMU – Wachstum fördern“, zeigen eindrucksvoll die Vielfalt der Maßnahmen. „All diese Projekte wären ohne die Kofinanzierung durch INTERREG nicht in diesem Umfang durchführbar gewesen“, bekräftigt Trauner den Nutzen der Gemeinschaftsinitiative.

Auch in der ab 2014 neuen EU-Förderperiode wird die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den EU-Regionen aus Sicht der Wirtschaft einen hohen und wesentlichen Stellenwert behalten. „Die in der aktuellen Förderperiode durchgeführten Projekte zeigen die Fülle von Themen und die erfreulichen Resultate. Sie lassen aber auch erkennen, dass die Grenzen der Zusammenarbeit noch lange nicht ausgereizt sind“, ist Trauner überzeugt.

Die Experten der WKO Oberösterreich stehen heimischen Betrieben für Fragen zum Thema INTERREG zur Verfügung. Kontakt: <http://www.euplus.at>

Anzeigen, Redaktion, Verlag
schaumalrueber@gmx.info
Telefon +49 (0)851 / 57008
Fax +49 (0)851 / 71707

IMPRESSUM:

Verlag: **VIERLINGER Marketing-Service und Verlags-GmbH**
D-94036 Passau
Reichenberger Str. 47
Tel. 0049(0)851 57 07 08, Fax 7 17 07
E-Mail: schaumalrueber@gmx.info
www.schau-mal-rueber.de
Handelsregister: AG Passau HRB 4636.

Erscheinungsweise: Monatlich.
Erscheinungsort: D-94032 Passau.
Geschäftsführer, Redaktionsleitung: Werner Vierlinger, Werbetreibendswirt BAW.

Anzeigen: Tel. 08 51/5 70 09, Fax 7 17 07.
E-mail: Werner.Vierlinger@gmx.de
Anzeigen-Buchhaltung: Hannelore Lang.
Anzeigenpreisliste: Nr. 8 vom 01.01.2011 zur Zeit gültig.

Ständige redaktionelle Beiträge: Passau Tourismus; Landkreise Passau und Rottal-Inn; Kurverwaltungen Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach; Reise und Kultur; Werner Vierlinger u. Georg Steiner.

Vertrieb: In Deutschland per Post und Direktzustellung, im oberösterreichischen Verbreitungsgebiet per Post an alle Haushalte.
Druck: Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H. & Co. KG, A-4600 Wels, Boschstraße 29.

Gewährleistung: Die Informationen und Daten wurden von Veranaltern und Informationsdienstern zur Verfügung gestellt, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, der Verlag übernimmt keine Haftung.

Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.
Alle Preise sind Euro-Preise. Preise der deutschen Inserenten inkl. deutscher Mehrwertsteuer, ohne österreichische Abgaben.



Immer ein gerngesehener Gast in Bayern: Den „Wiener Ball“ in der Passauer Dreiländerhalle eröffneten die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm und der oberösterreichische Landtagspräsident Friedrich Bernhofer.

Linz - im Jahr nach der Kulturhauptstadt

Die Bilanz nach dem Kulturhauptstadtjahr ist zufriedenstellend. KR Manfred Grubauer, Vorsitzender Tourismusverband: „Linz hat sich gut behauptet: Leichter Nüchternheitsrückgang und weiterhin gute Frequenz im Tagestourismus.“ Ein leichtes Plus von 0,4% bei den Ankünften in der 4-Sterne-Hotellerie sowie ein leichtes Minus von 1,6% bei den 4-Sterne-Nüchternungen zeigt, dass Linz auch im Jahr eins nach der Kulturhauptstadt sich gut weiterentwickeln konnte. Das 4-Sterne Segment macht knapp 50% des Nüchternungstourismus in Linz aus.

Die Gesamtbilanz der Nüchternungen verzeichnet ein Minus von 6,2%. Bei den Ankünften sind es nur 3,1% weniger Gäste als 2009. Die Zahlen liegen aber deutlich (+6%) über denen von 2008 (vor der Kulturhauptstadt).

Von 175.000 Nüchternungen aus Deutschland kamen 56.000 aus Bayern, bei durchschnittlicher Wertschöpfung von 150 Euro pro Nüchternungsgast sind das 8,4 Millionen Euro, aus Deutschland 22,2 Millionen Euro.

Neue Aktivitäten mit dem Linzer City Ring und überregional bedeutsame Kultur- und Sportaktivitäten, wie Donau-Radweg und Donaustieg brachten hohe Frequenz an Nüchternungen und Tagestouristen.

Tourismuskonzepte Georg Steiner gingen auf die vielfältigen Marketingaktivitäten des Tourismusverbandes, auch auf die Weiterentwicklung des

mit Linz09 neu gewonnenen Gästepotentials ein und auf die Fokussierung der linznahen Region im Radius 150 km außerhalb von Oberösterreich sowie verstärkter Nutzung des Internet und der Social-Media-Aktivitäten.

Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl betonte vor allem die positiven Aspekte nach Linz09, es wurden dadurch viele neue Arbeitsplätze geschaffen und erhalten, und die Qualität der Zusammenarbeit aller Tourismusbeteiligten ist besser geworden. Neue Formate, die durch Linz09 entstanden sind, wie „Höhenrausch“, finden eine Fortsetzung. Neue Bauten wie Ars Electronica Center, Südrakt Schloss, voestalpine Stahlwelt, Konzernzentrale Energie AG haben die Stadtsilhouette und das Image nachhaltig geprägt. Kooperationen sind auch 2011 das Hauptaugenmerk im Linz Tourismus. Dies wirkte sich auch positiv auf die Linz-Card 2010 aus. Das Magazin „Linz. Verändert“ ist in 6. Auflage erschienen, bisher in einer Gesamtauflage von 2,1 Millionen in Österreich und Deutschland verteilt.

KR Grubauer berichtet: „Bereits im Herbst wurden die Weichen für eine weitere Zusammenarbeit mit Georg Steiner gestellt. Er wurde von der Tourismuskommission für weitere 4 Jahre zum Tourismuskonzeptsachverständigen ernannt, damit er die begonnenen Aktivitäten engagiert fortgesetzt und ausgebaut werden.“



Die Tourismusverantwortlichen der Stadt Linz (v.r.) Tourismusverbandvorsitzender Kommerzialrat Manfred Grubauer, Tourismus- und Kulturreferent Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl und Tourismuskonzeptsachverständiger Georg Steiner mit den neuen Werbemitteln „LINZ. VERÄNDERT“. Foto: Werner Vierlinger

Bierregion Innviertel

Ein bedeutender Meilenstein für's Innviertel. Österreichs Region mit der größten Brauereidichte startet gemeinsam mit den Innviertler Brauereien, dem regionalen Tourismus, der Innviertler Gastronomie und der Innviertler Wirtschaft eine gemeinsame Offensive „Bierregion Innviertel“.

Aspach/Ried. Zur Geburtsstunde der „Bierregion Innviertel“ trafen sich im Stiblersaal in Aspach die Vertreter der Innviertler Brauereien, der Tourismusverbände, der LEADER-Regionen der Gastronomie und der Wirtschaft. Dabei wurden das gemeinsame Leitbild, die Strategie und die ersten Schritte in Richtung Marketing, Kommunikations- und Vermarktungskonzept verabschiedet.

Als Österreichs Region mit der größten Brauereidichte soll im Innviertel künftig der Stellenwert von Bier, Bierkultur, Tourismus, Wirtschaft und der touristischen Besonderheiten unter einem Dach bzw. unter einer gemeinsamen Klammer gestärkt, weiterentwickelt, positioniert und über regionale Grenzen hinaus vermarktet werden.

Als Dachmarke „Bierregion Innviertel“ präsentierte der Verein Initiative Lebensraum Innviertel als Projektträger ein nachhaltig angelegtes Leitbild für die Region, eine langfristig angelegte Strategie und zeigte im Zuge der Präsentation das enorme Potential des Innviertels für die Vermarktung der Besonderheiten unter einer gemeinsamen Klammer auf. Gleichzeitig wurde die langfristige strategische Ausrichtung beschlossen und die Ausarbeitung des konkreten Marketing- und Vermarktungskonzeptes verabschiedet.

In zwei Workshops im März 2011 wird mit allen Beteiligten in großer Runde das operative Marketing und Vermarktungskonzept (mit Maßnahmen und Aktivitäten für die nächsten 5 Jahre) erarbeitet. Erste gemeinsame Maßnahmen unter dem Dach der „Bierregion Innviertel“ folgen im Laufe des Jahres 2011.

Diese übergreifende Offensive im Bereich Bierkultur Tourismus – Gastronomie – Wirtschaft wird als einzigartige Chance für die Region gesehen. Die Vermarktungskonzepte kommen den Brauereien, Gastronomen und dem Tourismus der Region zugute, und mittel- und langfristig der gesamten Innviertler Wirtschaft und Bevölkerung.



Vertreter der Brauereien, des Tourismus, der Gastronomie und der Wirtschaft im Innviertel ziehen gemeinsam an einem Strang für die „Bierregion Innviertel“ – im Rahmen der Geburtsstunde „Bierregion Innviertel“ wurden nächste, maßgebliche Meilensteine beschlossen. Foto: Fotoclub Ried im Innkreis.

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

März 2011 – www.schau-mal-rüber.de

- Braunau/Inn** * = VO: Kulturhaus Gugg
 11.3. 20.00 + 12.3. Kabarett: Oliver Baier „Schlagerschlachtung“ - *
 18.3. 20.00 Karl Merkatz - MUNDLs 80. Geburtstag „Best of“ - *
 19.3. 20.00 Liederabend: Schmidbauer & Kälberer „Momentsammler“ - *
 25.3. 20.00 Charts - Slapstick-Comedy: Mime Crime - *
 26.3. 20.00 Seminarkabinett: Bernhard Ludwig „10in2 - LustvollLeben“ - *

- Burgkirchen Mehrzweckhalle**
 17.3. 20.00 Kabarett: Günter Grünwald „Gestern war heute morgen“ -

- Engelhartzell**
 13.3. Musikantenstadl im Wallnerhof/Stadl
 19.3. Frühjahrskonzert der Markt-Musikkapelle

- Linz** * = Brucknerhaus / ** = Posthof / # = TipsArena
 01.3. 19.30 Cool Jazz Night „Lenny Popkin Trio + Lee Konitz Quartett“ *
 02.3. 20.00 Weinviertel DAC Weinpräsentation - Design Center
 02.3. 19.30 The Best of Musicals 2011 - *

- 04.3. 20.00 Schandmaul „Traumtanzertour“ - Mittelalter-Folk-Rock - aus deutschen Landen - **

- 04.3. - 11.3. Next Comic Festival u.a. mit Achdé, G. Haderer u.a. - *
 05.3. 20.00 Die Schlagernacht des Jahres u.a. mit Semino Rossi, G.G. Anderson, Simone u.v.a. - #

- 05.3. 20.00 Piratenball - Motto: Jack Sparrow trifft Arielle - **
 08.3. 20.00 ABBA Mania - Die Mega-Show - **

- 11.3. - 13.3. Austrian Open in Musical und Showdance 2010 - mit ca. 1200 Teilnehmer von Ballett, Stepptanz, Musical-dance über Hip Hop bis hin zu Showtänzen - #

- 11.3. - 13.3. Bleib g'sund und Gesundheitsmesse - Design Center
 14.3. 19.30 Russische Nationalphilharmonie - Werke von Tschaikowski *
 15.3. 20.00 London West End Musical Gala - *

- 16.3. 19.30 Erika Pluhar & Werner Schneider: Lieben - *
 18.3. 20.00 Comedy: Kaya Yanar - #
 18.3. - 20.3. Linzer Autofrühling mit Neuheiten - Design Center
 18.3. - 20.3. CEDIC 1.1 Hochkarätige europaweite Konferenz Thema Astrofotografie mit Jay GaBany u.v.a. - Ars Electronica-Center

- 25.3. 19.30 James Last - Neue Tournée - #
 26.3. 18.00 I. Linzer Bücherbörse - Ursulinenhof
 29.3. 20.00 Manao - Drums of China - #

- Münzkirchen**
 07.3. 20.00 Rosenmontagsball des FC Münzkirchen - Wösner Tenne

- Obernberg**
 05.3. Großes Faschingszug
 19.3. 165. Pferdemarkt
 26.3. Bauernmarkt
 26.3. + 27.3. Liebstattsonntag

- Raab**
 19.3. 14.00 Mundartnachmittag im Bräustübermuseum (im Gemeindeamtsgebäude Raab)

- Ried i. Innkreis**
 02.3. Musik: Daniela Koch & Friends
 11.3. Guinness Celtic Spring Caravan mit The Long Notes und Tim Edey Collective - Celtic Folk Music

- 13.3. Musik: Minetti Quartett & Till Fellner
 15.3. Talentkonzert mit SchülerInnen der LMS-Ried
 18.3. Kabarett, Show: My Name is Music
 24.3. Kabarett: Richter.Anstalt „Das Gericht irrt nicht. Es hat ja auf Wahrheit studiert“

- Schärding**
 03.3. 19.00 Weiberroas mit Partyzelt - Gh Zur Bums'n u. Stadtbeisl
 04.3. Hausball Motto: Die Macht der Tracht - Gh Zur Bums'n u. Stadtbeisl mit Partyzelt vorm Haus

- 05.3. Große Après Ski Party in der Altstadt mit beh. Partyzelt
 06.3. 11.00 Faschingskonzert m.d. Ensemble Austromandoline - Pizza, Pasta u. sizilianische Klänge - Rathausaal
 06.3. 17.45 Kirchenmusik - Hochamt P. Johann V. Rathgeber - auf Originalinstrumenten - Kurhauskirche

- 07.3. 20.00 Rockfasching mit „The Randy Group“ -Motto: Die Muppets Show mit Maskenprämierung - Kapsreiter Bräustüberl
 08.3. 15.00 Faschingsdienstag-Gschnas m.d. „Die Aufdrahdn“ - Gh. Zur Bums'n & Vorplatz

- 09.3. 10.00 Faschingsumzug von Kindergarten, Volks-u. Hauptschulen - Stadtplatz
 09.3. 20.00 Theaterstück „Der Kick“ - behandelt Jugendgewalt als ein bedrückendes Phänomen unserer Zeit - Kubinsaal

- 24.3. 20.00 Harry Ahamer Duo - Livemusik - Gh Zur Bums'n
 26.3. 09.00 7. Schärdinger Gebrauchtwagenmarkt - Stadtplatz
 26.3. 15.00 Max und Moritz - Kindertheater Tabor - Kubinsaal

- 27.3. 08.00 Antikmarkt - Stadtplatz
 31.3. 20.00 Kabarett: Da Bertl und I „De Letzt'n beisst da Hund“ - Kubinsaal

- Wernstein**
 06.3. Kinderfasching der SPÖ - Gh Hoftaverne
 15.3. 20.00 ÖVP Dorfabend - Gh Stöbichen
 17.3. 20.00 ÖVP Dorfabend - Gh Peterbauer

- 25.3. + 26.3. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wernstein - Turnsaal der Volksschule



Einen festlichen Rahmen für große Veranstaltungen bietet der mit einem künstlerisch hochwertigen Freskenzyklus des kurfürstlichen Hofmalers Christian Wink wertvoll ausgestattete Festsaal des klassizistischen Schlosses Zell an der Pram. Foto: Landesbildungszentrum Schloss Zell a.d.P.

www.lbz-schloss-zell.at



Das Programm im März 2011

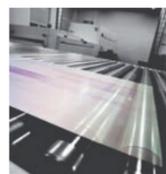
BILDUNGSOASE für Kultur und Leben.

Info: www.lbz-schloss-zell.at

- 26.02. – 27.03.2011 täglich 09:00 – 18:00 Uhr
Ausstellung „Leute“ von Margit Feyerer-Fleischanderl
- 04.03. – 08.03.2011 Freitag 17:00 – Dienstag 14:00 Uhr
Seminar „Alte Musik“ mit Walter Waidosch
- 11.03.2011 09:00 – 17:00 Uhr
Kommunikation in der Krise mit Horst Steininger
- 11.03. – 13.03.2011 Freitag 18:00 – Sonntag 13:00 Uhr
Melodie Gitarre – mit Gottfried Hartl
- 12.03. – 13.03.2011 Samstag 09:00 – Sonntag 17:00 Uhr
Feng Shui mit Birgit Schneebeauer und Margit Hammerer
- 15.03. + 22.03. + 29.03.2011 jeweils Dienstag 19:30 Uhr
LOGOTHERAPIE-REIHE „Malen für die Seele“ mit Engelbert Tiefenthaler
- 18.03. – 20.03.2011 Freitag 14:00 – Sonntag 16:00 Uhr
Corsagen nähen
- 18.03.2011 Freitag 19:30 Uhr im Freskensaal
Lichtbildervortrag „DER JAKOBSWEG“ Von Sevilla nach Santiago de Compostela – von Eva Gruber
- 19.03. – 20.03.2011 Samstag 09:30 – Sonntag 16:00 Uhr
Malkurs: Durchblick – Einblick mit Gerhard Raab
- 22.03.2011 Dienstag 20:30 Uhr im Festsaal
Jazzkonzert mit Rebekka Bakken
- 24.03. + 01.04.2011 jeweils 19:00 – 22:00 Uhr
Grundkurs Rhetorik mit Horst Steininger
- 26.03. – 27.03.2011 Samstag 14:00 – Sonntag 15:00 Uhr
Seminar „Schön machen und die Seele beleben“ mit Monika Mayr-Schopf und Mag. Michaela Rois (Farb- und Stilberatung, persönliche Kraftfarben – Schminken, Tipps für's Make up – Durch Malen und Gestalten dir Gutes tun – Mehr Farbe in's Leben bringen - Dein Kraftbild für zu Hause)

LANDES-BILDUNGSZENTRUM Schloss Zell an der Pram

A-4755 Zell an der Pram, Tel. +43/7764/6498, Fax +43/7764/6498-915
 lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at, www.lbz-schloss-zell.at
 Zell an der Pram liegt ca. 20 km von Schärding an der B137 in Richtung Wels.



Zeitungs-
Druck
 kommt natürlich aus
Wels!

... mitten in Österreich

Kommen Sie einfach vorbei
 oder rufen Sie uns an, wir sind für Sie da.

LANDESVERLAG
 DRUCKSERVICE

Boschstrasse 29, A-4600 Wels
 Telefon: +43 (0) 7242/2080-0
 Fax: DW 237

www.landesverlag.at
 Email: office@landesverlag.at

Ein Unternehmen der Medien-Druck AG

GENIEßEN, ERHOLEN, ERLEBEN
3.000 m² Thermalbadeerlebnis
1.000 m² Saunaparadies
kostenlose Tiefgarage



VITALMASSAGESTUDIO IM THERMALBADEBEREICH

GESCHENKGUTSCHEINE UNTER www.europatherme.de

WEIL ES SPASS MACHT, ERHOLUNG ZU SCHENKEN!

Sie baden in reinem schwefelhaltigem Thermal-Mineralwasser mit Temperaturen zwischen 27°C und 40°C.



Eintrittspreise:

Thermalbad	€ 9,00	Zehnerkarte € 85,00
Saunaparadies	€ 8,50	Zehnerkarte € 80,00
Thermalbad mit Sauna	€ 15,00	Zehnerkarte € 145,00

Neu:
AeroSalzum
wie ein Tag am Meer.

Öffnungszeiten:

Thermalbadelandschaft:

täglich von 7.00 – 19.00 Uhr

Langbadetage (Mo, Mi, Fr) von 7.00 – 22.00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Badeschluss

Saunaparadies:

täglich von 11.00 – 19.00 Uhr

bzw. an Langbadetagen (Mo, Mi, Fr) – 22.00 Uhr

Med. Behandlungen im Kurmittelhaus:

Mo – Fr (werktags) von 7.00 – 16.00 Uhr

Genießen, erholen, erleben ...

3.000qm Thermalwasserfläche • 13 Hallen-Thermal-Bäder und -Freibecken • Attraktionsbecken • Wechselbad • 4 Sprudelpools • 12 Solarien • 70 Sprudelliegen • Wasserkanonen Wasserfall • Massagedüsen • 120m Strömungskanal • Schwefel-Gas-Bad • Schwimmbecken • Café / Restaurant mit Terrasse

Entspannen im Saunaparadies ...

1.000qm Sauna- und Ruhebereich • 3 Trockensaunen • 1 Kräuterdampfsauna • 3 Dampfgrotten • 2 Rasuldampfbäder (orientalisches Schönheitsbad) • 1 Tauchbecken (warm-kalt) • Sprudel- und Massagebecken • Solarien und Erfrischungsraum • Freiliegebalkon / Freilieterrasse / Ruheraum

www.credo-concept.com